



Aggervverband

Wirtschaftsplan
2025

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

	Hinweise zum Wirtschaftsplan	1
	Leistungszahlen des Aggerverbands in Übersicht	14
1.	Beschluss zum Wirtschaftsplan	23
2.	Wirtschaftsplan	24
2.1	Erfolgsplan	25
	Übersicht zum Erfolgsplan	27
	Erläuterungen zum Erfolgsplan	30
	Mehrjähriger Erfolgsplan	44
2.2	Vermögensplan	48
	Erläuterungen zum Vermögensplan	52
3.	Anlagen	55
3.1	Stellenübersicht	56
3.2	Beitragsbedarf und Verteilung auf die Beitragsgruppen	58
3.3	Darlehensübersicht	59
3.4	Nachweis der Rücklagen	60
3.5	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben	61
3.6	Finanzplan	62
3.6.1	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben	63
	Detailübersicht Kommunale RÜB und RRB / RBF	71
	Detailübersicht genossenschaftliche RRB / RBF	71
3.6.2	Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel	72
3.7	Entwicklung der Beiträge	74
	Szenario zur Erhöhung des Trinkwasserbeitrages	
	Szenario zur Erhöhung des Gewässerunterhaltungsbeitrages aus FL	
	Szenario zur Erhöhung der Beiträge für Eigentümer sonstiger Anlagen aus FL	
	Szenario zur Erhöhung der Beiträge für Ausgleichspflichtige aus FL	
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Ausgleichspflichtige aus TSP	
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Wassserentnehmer aus TSO hoh	
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Wasserkraftnutzer aus TSO hoh	
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags KRÜB	
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Schmutzwasser aus TSP	
	Szenario zur Erhöhung des Schmutzwasserbeitrags	

Disclaimer

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Wirtschaftsplan können Rundungsdifferenzen auftreten

Abkürzungsverzeichnis

AggerVG	Aggerverbandsgesetz
BA	Bauabschnitt
DL	Druckleitung
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
HB	Hochbehälter
KA	Kläranlage
KSR	Kanalstauraum
PW	Pumpwerk
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
TRA	Trinkwasseraufbereitung
TRV	Trinkwasserverteilung
TS	Transportsammler
VJ	Vorjahr
WW	Wasserwerk

Hinweise zum Wirtschaftsplan 2025

Status

Zur Erfüllung seiner Aufgaben stellt der Aggerverband den folgenden Wirtschaftsplan auf, um diesen innerhalb der festgestellten Budgets zu realisieren. Die Erkenntnisse aus der Erwartungsrechnung für das laufende Jahr fließen in die Prognosen mit ein. Das Gesamtbudget des Erfolgsplans, gleich der Summe der Aufwendungen, beträgt rd. 82,3 Mio. EUR (VJ 78,8 Mio. EUR) und steigt gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Mio. EUR (=4,4 %). Der Gesamtertrag beträgt rd. 80,7 Mio. EUR (VJ 75 Mio. EUR). Insgesamt wird damit ein Defizit von 1,5 Mio. EUR (VJ 3,8 Mio. EUR) erwartet. Wie in den Vorjahren wird zum Ausgleich aufgelaufener Verlustvorträge vorgeschlagen, die Hebesätze der einzelnen Leistungsbereiche sukzessive anzupassen. Ziel ist, in den Folgejahren einen ausgeglichenen Ergebnisvortrag zu realisieren, um künftig zeitnah den notwendigen Deckungsbeitrag zu sichern. Die Übersicht über die empfohlenen Fortschreibungen der einzelnen Hebesätze und Ergebnisvorträge ist unter Anlage 3.7 Entwicklung Beiträge dargestellt. Mit Ausnahme des Hebesatzes für die Beitragsgruppe der Kommunalen Regenüberlaufbecken (KRÜB) werden die im Vorjahr geplanten bzw. vorgeschlagenen Hebesatzanpassungen bei der Aufstellung des vorliegenden Wirtschaftsplans berücksichtigt.

Die Hebesatzentwicklung der Beitragsgruppe KRÜB ist nicht mit dem Vorjahr vergleichbar, da die zum 1. Januar 2025 zu vollziehende Übernahme der Baukörper mit einem Volumen von 28 Mio. EUR wegen damaliger fehlender Datengrundlage noch nicht eingerechnet werden konnte. Den Mitgliedern entfallen hingegen ihre bisher eigenen Aufwendungen, die maßgeblich durch Abschreibung, Zinsen und Unterhaltung geprägt sind. Ergänzend entsteht ein Liquiditätsvorteil durch den Erhalt des Übernahmewerts.

Die Fortschreibungen für die Jahre ab 2026 sind prospektiv, hierbei ist eine geminderte Steigerung für die Beitragsgruppen Trinkwasser und Wasserkraftnutzer gegenüber der Vorjahresprognose erkennbar.

Den einzelnen Aufwandsteigerungen steht im Ansatz ein, gegenüber der Vorjahresplanung, geminderter Materialaufwand gegenüber. Dies erklärt sich maßgeblich durch den künftigen Wegfall anteiliger nachzuholender Maßnahmen als Folge aus dem Hochwasser 2021 sowie die Übernahme einzelner Anlagenwartungen durch eigenes Personal. Mit letzterem steigt jedoch der selbst zu beziehende Materialbedarf. Der Anstieg der jährlich fortzuschreibenden durchschnittlichen Abwassermenge begründet erhöhte Energiekosten durch erhöhte Pumpenleistung, dem erhöhten Verbrauch steht jedoch eine weitere bereits gesicherte Preisentlastung entgegen. Der Personalaufwand wurde unter der Annahme weiterer tariflicher Steigerungen bewertet. Die Übernahme der einzelnen Baukörper der kommunalen RÜB erklärt signifikant die Wertentwicklung von Abschreibung und Zinsen.

Die Erträge steigen auf 80,7 Mio. EUR (VJ 75,1 Mio. EUR). Die wie oben beschriebene Fortschreibung der einzelnen Hebesätze führt insgesamt zu einem erhöhten

Beitragsaufkommen um rd. 5,2 Mio. EUR. Steigerungen der anderen Umsatzerlöse resultieren aus lohnbedingten Preisanpassungen für bestimmte Leistungen, die vor allem durch die Tarifsteigerungen erklärt werden.

Die im Vermögensplan ausgewiesenen Investitionen betragen vor Abzug von Zuwendungen insgesamt rd. 66 Mio. EUR. Der Wert wird im Wesentlichen durch die Umsetzung betrieblich notwendiger und verpflichtender Maßnahmen bestimmt, die jedoch, wegen zum Teil auch fehlender Genehmigungen, nicht vollumfänglich realisiert werden. Der gegenüber den Vorjahren deutlich angestiegene Wert ist Folge der Übernahme von 121 kommunalen Regenüberlaufbecken mit einem Gesamtwert von rd. 28 Mio. EUR. Die Umsetzung erfolgt auf Grundlage der in der Verbandsversammlung im Januar 2021 geänderten Veranlagungsregeln. Das bisher geltende Integrationsmodell, dass entstandene Kosten in Bezug auf Baukörper mit dem jeweiligen Mitglied abgerechnet werden, entfällt. Künftig gilt auch hier entsprechend der bisherigen Veranlagung in Bezug auf Maschinen- und Elektrotechnik das Solidarprinzip. Die aus den Gesamtinvestitionen für die Beitragsabrechnung resultierenden Abschreibungen und Zinsen werden hingegen auf Basis einer tatsächlich zu erwartenden Umsetzung kalkuliert, da eine Vielzahl der Projekte ihre für den Abschreibungsbeginn relevante Fertigstellung erst später erfahren.

Grundlagen

Der Wirtschaftsplan des Aggerverbandes ist nach § 22a des Gesetzes über den Aggerverband (AggerVG) aufgestellt worden. Einzelne Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) finden entsprechend Anwendung.

Der Wirtschaftsplan ist jährlich aufzustellen, Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht (Anlage 3.1). Als Anlagen sind diesem der Nachweis der Rücklagen und die Finanzplanung (mehrjährige Übersicht) beizufügen.

- Der **Erfolgsplan** enthält alle voraussehbaren **Erträge** und **Aufwendungen** des Wirtschaftsjahres und erläutert somit das geplante Jahresergebnis. Die Zuführungen in bzw. die Entnahmen aus Rücklagen sind keine Aufwendungen bzw. Erträge, sondern stellen einen bilanziellen Ausgleich innerhalb des Eigenkapitals dar. Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung (Ergebnisvortrag) vorgetragen werden, soweit kein Ausgleich über Rücklagen erfolgt.
- Der **Vermögensplan** (Mittelherkunft, Mittelverwendung) enthält alle voraussehbaren **Einnahmen** und **Ausgaben**, damit maßgeblich in Bezug auf das Anlagevermögen und auf dessen Finanzierung. Die Zuführung vom bzw. zum Erfolgsplan stellt eine Einnahme bzw. Ausgabe des Vermögensplans dar. Die Zuführung ist das um einnahmen- und ausgabenunwirksame Posten bereinigte Ergebnis des Erfolgsplans (Cash-Flow bzw. Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit). Die Verminderung bzw. Erhöhung des Finanzmittelfonds (liquide Mittel) ist zwecks Ausgleiches des Vermögensplans selbst eine Einnahme- bzw. Ausgabeposition. Die Deckung der Ausgaben durch die Einnahmen insgesamt stellt den vom Gesetz geforderten Ausgleich des Wirtschaftsplans dar.

Neben den gesetzlich geforderten Anlagen (Stellenübersicht, Nachweis der Rücklagen und Finanzplan) enthält der Wirtschaftsplan eine Anlage über die Verteilung der Mitgliederbeiträge auf die Beitragsgruppen, eine Darlehensübersicht und eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben. Ergänzend wurde der mehrjährige Erfolgsplan nachrichtlich aufgenommen.

Der Verband

Der Aggerverband ist ein durch Sondergesetz errichteter Wasserverband. Das Gesetz wurde zuletzt durch Gesetz vom 1. Februar 2022 (GV.NRW.S.122) geändert. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts untersteht er der Aufsicht des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW.

Der Aggerverband hat gem. § 2 Abs. 1 AggerVG folgende **Aufgaben**:

1. Regelung des Wasserabflusses einschließlich Ausgleich der Wasserführung und Sicherung des Hochwasserabflusses der oberirdischen Gewässer oder Gewässerabschnitte und in deren Einzugsgebiete;
2. Unterhaltung oberirdischer Gewässer oder Gewässerabschnitte und der mit ihnen in funktionellem Zusammenhang stehenden Anlagen;
3. Rückführung ausgebauter oberirdischer Gewässer in einen naturnahen Zustand;
4. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich wasserwirtschaftlicher und damit in Zusammenhang stehender ökologischer, durch Einwirkung auf den Grundwasserstand hervorgerufener oder zu erwartender nachteiliger Veränderungen;
5. Beschaffung und Bereitstellung von Wasser zur Trink- und Betriebswasserversorgung sowie zur Ausnutzung der Wasserkraft;
6. Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Landeswassergesetzes;
7. Entsorgung der bei der Durchführung der Verbandsaufgaben anfallenden Abfälle;
8. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich eingetretener oder zu erwartender, auf Abwassereinleitungen oder sonstige Ursachen zurückzuführender nachteiliger Veränderungen des oberirdischen Wassers;
9. Ermittlung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse, soweit es die Verbandsaufgaben erfordern.

Der Aggerverband kann darüber hinaus weitere Aufgaben gem. § 2 Abs. 2 und 3 AggerVG sowie Aufträge gem. § 2 Abs. 4 AggerVG übernehmen.

Der Aggerverband ist in seiner **Aufbauorganisation** in technische und administrative Abteilungen unterteilt.

Unter dem Vorstand werden neben den Stabsstellen und Beauftragten folgende **Abteilungen** geführt:

- Talsperren & Fließgewässer
- Abwasser
- Trinkwasser
- Labor
- Administration und Finanzen
- Personal & Soziales

Abweichend hiervon werden im Wirtschaftsplan wegen der zwingenden beitragsbezogenen Abgrenzung sogenannte **Leistungsbereiche** dargestellt:

Die getrennt dargestellten Leistungsbereiche Kommunale Regenüberlaufbecken (KRÜB) und Kanalbetrieb sind organisatorisch dem Bereich Abwasser zugeordnet.

Unter dem Leistungsbereich Administration und Finanzen werden die Budgets des Vorstands, der Administration, der Finanzen, der Informationstechnik, der Rechtsbearbeitung, des Controllings, der Internen Prüfstelle/technisches Controlling und des Vorstandsbüros ausgewiesen.

Die unter der Abteilung Talsperren und Fließgewässer geführten einzelnen Bereiche werden getrennt im Wirtschaftsplan gezeigt.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung gegliedert.

Neben den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Bereichen Administration und Finanzen sowie Personal und Soziales, werden die Bereiche Talsperren gewerblich sowie Labor als Umlagen-Bereiche ausgewiesen.

Im Erfolgsplan werden die Ansätze des jeweiligen Bereiches um Zurechnungen (Aufwendungen) und Abgaben (Erträge) aus Umlagen und innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen ergänzt. Die Umlagen stellen den Deckungsbeitrag der Bereiche Administration und Finanzen, Personal und Soziales, Labor sowie Talsperren gewerblich dar. Das Kostenverursachungsprinzip findet hierbei Anwendung. Mit Aufstellung des Wirtschaftsplans 2020 wurden die einzelnen Umlagenschlüssel für die Zuordnung anteiliger Deckungsbeiträge auf leistungsempfangene Bereiche letztmalig verifiziert. Hierbei wurden einerseits die zur verursachungsgerechten Verteilung relevanten Schlüssel hinterfragt und fortgeschrieben. Die Überprüfung findet

regelmäßig statt. Der Ansatz wurde dahingehend vereinfacht, dass grundsätzlich nur noch die beitragsrelevanten Leistungsbereiche eine anteilige Zuweisung erfahren sollen. Abweichend hiervon werden den Umlagen-Bereichen Labor und Talsperren gewerblich anteilige Kosten zugeordnet, um deren eigene Leistungsverrechnungen auf Basis einer Vollkostenrechnung zu ermöglichen. Die innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen erläutern ebenso als Sekundärkosten die abteilungsübergreifenden Verrechnungen innerhalb des Aggerverbandes. In den Erläuterungen zum Erfolgsplan werden diese unter den Gliederungspunkten 17 und 18 dargestellt.

Der im Bereich Talsperren gewerblich dargestellte Ertrag aus der Umlage zeigt maßgeblich den notwendigen Deckungsbeitrag, der durch die Abteilung Trinkwasser an seinen internen Vorlieferanten ausgeglichen wird.

Neben der Verwendung der Rücklagen wird die Ergebnisverwendung im Erfolgsplan des Aggerverbandes nachrichtlich dargestellt. Die Ergebnisverwendung wird endgültig zum Zeitpunkt der Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr beschlossen.

Im Folgenden werden die wesentlichen **Inhalte des Erfolgsplans** (=Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung) im Allgemeinen kurz erläutert:

Als **Umsatzerlöse** gelten alle Erträge, die die Leistung des Verbandes widerspiegeln.

Bestandsveränderungen haben grundsätzlich ergebnisneutralisierenden Charakter in Bezug auf die Aufwands- und Ertragspositionen einzelner jahresübergreifender Projekte. Künftige Projekte sind jedoch bzgl. ihrer eigentumsrechtlichen und wirtschaftlichen Zugehörigkeit noch nicht abschließend definierbar, so dass der Ausweis der Kosten und die Refinanzierung zunächst im Vermögensplan erfolgt.

Andere aktivierte Eigenleistungen sind bewertete Eigenleistungen, die in den Anschaffungs- und Herstellungskosten von Gegenständen des Anlagevermögens einbezogen werden. Sie stellen damit eine Korrektur zu den Aufwendungen des gleichen Wirtschaftsjahres dar. Im Wesentlichen handelt es sich um die Leistungen unternehmenseigener Ingenieure und Techniker im Bereich der Planung und des Controllings von Baumaßnahmen (Personalaufwand). Hierbei werden Arbeitsplatzkosten mit einbezogen.

Unter **sonstige betriebliche Erträge** werden alle Erträge aufgeführt, die nicht unter anderen Ertragsposten wie Umsatzerlöse und Zinserträge fallen. Vor allem sind hier die Auflösung des Sonderpostens und Gewinne aus Anlagenabgängen auszuweisen.

Mieten und Pachten, Erträge aus der Forstbewirtschaftung und Erlöse aus der Einspeisevergütung elektrischer Energie werden unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Der **Materialaufwand** schließt alle Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie alle Aufwendungen für bezogene Leistungen ein, die für den Leistungsbereich in Anspruch genommen werden. Entsprechende Aufwendungen der Bereiche Administration und Finanzen, Personal und Soziales,

Planung und Bau sowie der Bewirtschaftung des Fuhrparks und der Wohngebäude werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Der Position **Personalaufwand** sind sämtliche Löhne, Gehälter und Bezüge sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Beiträge zur Berufsgenossenschaft zuzuweisen. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sind im Ansatz enthalten. Daneben werden die aus Verpflichtungen der Altersteilzeitregelung bereits seitens der Arbeitnehmer erwirtschafteten Gehälter, sowie die Aufstockungsbeträge gemäß dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit, als in der Zukunft entstehende Zahlungsverpflichtungen abgegrenzt bzw. dem Verursachungsjahr zugeordnet. Aufwandsmindernd berücksichtigt werden Lohn- und Gehaltszahlungen an Mitarbeiter, die sich in der passiven Phase der Altersteilzeit befinden. Die Fortschreibung der Arbeitszeitkonten inkl. Urlaub sowie die Gewährung von Leistungszulagen werden entsprechend bewertet.

Die **Abschreibungen** erfassen den jährlichen Werteverzehr, den die Vermögensgegenstände während der Nutzungsdauer erleiden. Der Planansatz beinhaltet planmäßige Abschreibungen. Die lineare Abschreibungsmethode findet Anwendung.

Analog zu den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** um einen Sammelposten, der alle betrieblichen Aufwendungen erfasst, die den anderen Posten nicht zugeordnet werden können. Gesondert aufgeführt ist die an das Land abzuführende Abwasserabgabe. Der ausgewiesene Betrag stellt den für das Wirtschaftsjahr verursachten Aufwand dar. Die Abgrenzung erfolgt durch eine entsprechende Zuführung in die Rückstellung.

Unter den **Erträgen aus Beteiligungen** wird die zu erwartende Ausschüttung aus der AV Aggerwasser GmbH gezeigt.

Die Position **Erträge aus Ausleihungen** weist die auf Basis der Regelungen des Integrationsmodells von den einzelnen Mitgliedern zu zahlenden anteiligen Zinsen für Investitionsdarlehen aus.

Die **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge** werden aus Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens erwirtschaftet.

Unter den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** wird neben den Zinsen für aufgenommene Darlehen der getrennt auszuweisende Zinsaufwand der bilanzierten Pensionsrückstellungen und anderen langfristigen Personalarückstellungen ausgewiesen.

Im Aufwand für **Steuern vom Einkommen und Ertrag** wird die entsprechende Jahresbelastung der Betriebe gewerblicher Art gezeigt.

Unter der Position **sonstige Steuern** werden Grund- und Kraftfahrzeugsteuer ausgewiesen.

Kumulierte Gegenüberstellung der Aufwendungen

Aufwendungen	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Abw. %
Sachaufwand / Steuern	25.592.400	26.115.000	- 2,0
davon: Materialaufwand	16.114.400	16.871.000	- 4,5
sonst. betr. Aufwendungen	9.343.800	9.111.700	+ 2,6
Steuern	134.200	132.300	
Personalaufwand	35.778.800	34.809.700	+ 2,8
Abschreibungen	16.762.000	15.191.000	+ 10,3
Zinsaufwand	4.125.000	2.661.000	+ 55,0
Summe Aufwand	82.258.200	78.776.700	+ 4,4

nachrichtlich:

Summe Erträge	80.730.815	74.947.460	+ 7,7
Jahresergebnis	- 1.527.385	- 3.829.240	

Die **Ansätze und die Entwicklung** der einzelnen Aufwandspositionen innerhalb der jeweiligen Leistungsbereiche basieren maßgeblich auf den Erkenntnissen der Erwartungsrechnung des laufenden Wirtschaftsjahres und wurden um einmalige Geschäftsvorfälle bereinigt. Die Anlagenstruktur und -intensität des Aggerverbands

wirken sich mit betriebsnotwendigen Sanierungen und Wartungsleistungen deutlich auf die Höhe des erforderlichen Budgets der einzelnen Aufwendungen aus.

Der **Sachaufwand** setzt sich in der oben dargestellten Übersicht aus dem Materialaufwand, den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und den Steuern zusammen.

Der Sachaufwand wird der Höhe nach, neben den sich wiederholenden Prozessen; unverändert durch einmalige und notwendige Sanierungsmaßnahmen einzelner Anlagen bestimmt. Betrieblich werden diese, sofern technisch vertretbar und wirtschaftlich sinnvoll, möglichst auf einen späteren Zeitpunkt verlagert. Unter Beachtung definierter Einzelbudgetbegrenzungen werden Priorisierungen fortgeschrieben. Wegen des hohen Grads an Technologie in der Steuerungs- und Verfahrenstechnik zur weiteren Optimierung, Effizienz und Sicherstellung der Leistungen besteht auch für diese Betriebsbereiche unverändert ein betriebsnotwendiger Wartungs- und Sanierungsbedarf.

Bei den *Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen* sind die Energiekosten mit rd. 5,5 Mio. EUR unverändert der größte Posten, gefolgt vom Chemieaufwand für Aufbereitungs- und Behandlungsprozesse mit 2,2 Mio. EUR. Der durch die erhöhte Eigenleistung höher zu erwartender Materialaufwand, insbesondere für Instandhaltung und Wartung, steigt auf 1,8 Mio. EUR.

Einzelne Positionen der *bezogenen Leistungen* entlasten massiv den Materialaufwand. Unterhaltungsarbeiten und andere spezifische Ingenieurleistungen werden auch wegen der angespannten Marktverhältnisse reduziert angesetzt, so dass zuletzt eine - wie oben beschrieben - höhere Eigenleistung kalkuliert wurde. Die Fremd-Leistungen für Instandhaltung, Wartung und Unterhaltung sinken insgesamt auf 2,7 Mio. EUR. Im Vorjahr wurde für die Beseitigung der Folgen aus der Flutkatastrophe Juli 2021 letztmalig eine Sanierungspauschale in Höhe von 600 TEUR im Bereich Fließgewässer berücksichtigt. Dieser stand gleichfalls eine Refinanzierung durch das Land gegenüber

Die Höhe der Entsorgungsleistungen - maßgeblich für die Entwässerung und die thermische Entsorgung des Klärschlammes - werden nach Fortschreibung der durchschnittlich zu erwartenden Menge leicht gemindert auf 2,4 Mio. EUR angesetzt.

Die *sonstigen betrieblichen Aufwendungen* weisen ein Budget von insgesamt 9,3 Mio. EUR aus. Die Abwasserabgabe und das Wasserentnahmeentgelt in Höhe von insgesamt 2,6 Mio. EUR sind unverändert einer der bedeutenden Positionen. Die Erkenntnisse aus der erweiterten Sachversicherung für Maschinen- und Anlagentechnik im Bereich Abwasser wurden in 2024 auch für den Bereich Trinkwasser umgesetzt. Die Werte der anderen Positionen entsprechen maßgeblich den Ansätzen des Vorjahres.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** beinhalten die Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Betriebe gewerblicher Art Fremdenverkehrseinrichtungen und Ökopunkte. Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) Labor erzielt durch den umlagenfinanzierten Deckungsbeitrag ein ausgeglichenes Ergebnis und der BgA Trinkwasser weist einen steuerlichen Verlustvortrag aus. Der direkte Verkauf von Ökopunkten wird als Betrieb gewerblicher Art geführt. Der Gewinn dient der

Refinanzierung vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Fließgewässer und führt zu einer Entlastung der Beitragszahler. Insgesamt werden auf Grund berücksichtigungsfähiger Betriebsausgaben keine Steuerbelastungen erwartet.

Die **Personalaufwendungen** werden auf Basis des Stellenplans unter Berücksichtigung eines für 2025 erhöhten pauschalen Abschlags in Höhe von 700 TEUR für eine durchschnittliche Fluktuation kalkuliert. Mit Verweis auf die Anlage 3.1 „Stellenübersicht“ ist unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und zu erwartender organisatorischer und demographischer Einflüsse letztlich die Tarifsteigerung maßgeblich ergebnisbestimmend. Die vorangegangene außerordentliche Tarifierung erfolgte zum 1. März 2024. Im Zeitpunkt der Aufstellung und Beratung des Wirtschaftsplans in den Gremien lagen noch keine Erkenntnisse vor, sodass basierend auf den Inflationszielen der Europäischen Zentralbank zunächst eine zweiprozentige Fortschreibung kalkuliert wurde. Daneben werden weitere tarifbedingte Entwicklungen wie die Stufensteigerung und die Fortschreibung der sozialversicherungstechnischen Wertgrenzen berücksichtigt. Die Anzahl der Planstellen im Stellenplan ist mit 370,5 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) unverändert.

Der Personalaufwand wird durch den Ansatz der **aktivierten Eigenleistungen** gestützt, wodurch eine entsprechende Beitragsentlastung erreicht wird. Für 2025 werden für Eigenleistungen, deren Bewertung die Arbeitsplatzkosten mit einschließen, eine Steigerung auf rd. 2,1 Mio. EUR kalkuliert, die mit der Aktivierung in die Abschreibung eingehen und als Investitionskosten langfristig finanziert werden.

Die **Abschreibung** auf das Anlagevermögen ist im Wesentlichen durch die im Vermögensplan umfangreichen Investitionen begründet. Die Steigerung wird wiederum durch die Übernahme der Baukörper der Kommunalen RÜB mit rd. 1,1 Mio. EUR bestimmt. Daneben ist unverändert die weitere Umsetzung der anhaltenden Anforderungen an die Abwasserbeseitigung gemäß dem von der Verbandsversammlung aufgestellten Abwasserbeseitigungskonzept mitursächlich für die Steigerung. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht haben insbesondere auch die Investitionen in die Gewässerentwicklung eine besondere Bedeutung in den vergangenen Jahren erlangt. Die Höhe der Abschreibung wird abweichend zum Zeitpunkt der Investitionsausgaben durch den Zeitpunkt der Fertigstellung der einzelnen Gewerke beeinflusst, der als Beginn der Abschreibung definiert ist. Die einzelnen im Vermögensplan aufgenommenen Maßnahmen, deren Kosten sich in den folgenden Kapitalkosten widerspiegeln, wurden vor allem im Wasserwirtschaftsausschuss im Rahmen der Sechsjahresübersicht vorgestellt und vorberaten.

Auch das **Finanzergebnis** wird wegen der einmalig hohen Investition im Bereich Kommunale RÜB mit rd. 900 TEUR belastet. Das sich zwischenzeitlich stabilisierende Zinsniveau führt bei den anstehenden Prolongationen – anders als in den Vorjahren – nicht mehr zu Entlastungen. Im Jahresabschluss 2023 betrug der durchschnittliche Zinssatz 2,2 %. Im anstehenden Wirtschaftsjahr werden Tilgungen in Höhe von rd. 10 Mio. EUR geleistet. Die im Vermögensplan vollständig ausgewiesene Kreditaufnahme wird wegen tatsächlich niedriger zu erwartender Umsetzungen in dem Maße voraussichtlich nicht ausgeschöpft werden. Die ausgewiesenen Zinsen im Bereich

Administration und Finanzen betreffen die getrennt auszuweisende Verzinsung der Pensionsrückstellungen. Die Verzinsung langfristiger Arbeitszeitkonten in den einzelnen Bereichen, deren Planansatz zunächst unter dem Leistungsbereich Personal und Soziales insgesamt gezeigt wird, ist auf einem auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr. Bauzeitinsen fließen wegen des geänderten bzw. gestiegenen Zinsniveaus wieder in den Vermögensplan ein und entlasten damit auch das Gesamtergebnis.

Erträge

Die **Umsatzerlöse** werden der Höhe nach maßgeblich (rd. 86 %) durch das Beitragsaufkommen bestimmt. Die bereits im Vorjahr prognostizierte Fortschreibung der einzelnen Hebesätze hat sich mit der Aufstellung des aktuellen Wirtschaftsplans bestätigt. Für die Beitragsgruppe der Kommunalen Regenüberlaufbecken steigt dieser jedoch auf Grund der zum 1. Januar 2025 übernommenen Baukörper (28 Mio. EUR) um acht EUR. Zur weiteren Deckung der noch nicht abschließend ausgeglichenen Verlustvorräte der einzelnen Leistungsbereiche werden in Anlehnung an das Vorjahr gestufte Anpassungen der jeweiligen Hebesätze in den Folgejahren vorgeschlagen (siehe Anlagen 3.2 und 3.7). Insgesamt wird bei der Beitragsberechnung der Wert der Pensionsrückstellungen wegen der fehlenden Zahlungsverpflichtung nicht mit berücksichtigt. Dies entlastet aktuelle und künftige Beitragserhöhungen in den Leistungsbereichen des Aggerverbands um insgesamt rd. 5 Mio. EUR.

Unter den **anderen Umsatzerlösen** werden darüber hinaus die Erträge aus anderen erbrachten Leistungen (Wartungsverträge kommunaler Anlagen u. ä.) sowie das Wasserentnahmeentgelt und andere Kostenerstattungen ausgewiesen. Im Besonderen werden diese Leistungen seitens der Leistungsbereiche Labor, Kanalbetrieb sowie Hochwasserrückhaltebecken erbracht. Die Ertragsminderung in diesem Bereich ist durch den Wegfall der Landeszuwendung für die Beseitigung von Schäden aus der Flutkatastrophe Juli 2021 sowie einer Kostensteigerung bei der Kalkulation der Entgelte begründet.

Die **aktivierungsfähigen Eigenleistungen** werden der Höhe nach unter Beachtung der geplanten Einzelprojekte und den jeweilig zugewiesenen Personalressourcen prognostiziert. Diese wurde im Bereich Abwasser mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % (Erfahrungswert) bewertet. In den Bereichen Trinkwasser und Fließgewässer wurden ebenso den Einzelprojekten entsprechende Mitarbeiterstunden zugerechnet. Insgesamt wird eine gegenüber den Vorjahren ansteigende Wertgröße erwartet, da ein erhöhter Mitarbeitender-Einsatz auf Grund steigender Investitionen und steigender Eigenleistungen gegenüber Fremdleistungen erwartet wird.

Ein Anstieg der **sonstigen betrieblichen Erträge und Zinsen** resultiert vor allem aus der höher zu erwartenden Ausschüttung der Tochtergesellschaft AV Aggerwasser GmbH und den Zinsen aus den an die Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH gewährten Gesellschafterdarlehen.

Mehrjähriger Erfolgsplan

Der mehrjährige Erfolgsplan zeigt die Fortschreibung des Erfolgsplans für die Jahre 2026 bis 2028. Auf Basis der Ansätze für 2025 wurde neben der Bereinigung einmalig anfallender Einflüsse eine zweiprozentige Steigerung für die **Sachkosten** berücksichtigt. Hierzu wurde zunächst das allgemeine Inflationsziel der Europäischen Zentralbank herangezogen. Die Ansätze für Abwasserabgabe und das Wasserentnahmeentgelt wurden in der Höhe unverändert berücksichtigt. Die Entwicklung der Strombeschaffungskosten ist durch den Tranchenkauf kalkulierbarer geworden. Die Bezugsmengen sind bereits nahezu bis 2026 eingekauft, den geminderten Bezugspreisen stehen jedoch zu erwartende Anpassungen bei den Nebenkosten entgegen.

Die **Abschreibungen und Zinsen** werden auf Grundlage des Finanzplans ermittelt. Hierbei sind jedoch für die Höhe der Abschreibungen nicht die ausgewiesenen Investitionsausgaben, sondern die einzelnen geplanten Herstellungskosten zu den jeweiligen Fertigstellungszeitpunkten der einzelnen Gewerke bestimmend. Die Höhe der Zinsaufwendungen wird neben den laufenden Tilgungen durch den neu aufzunehmenden Finanzierungsbedarf und die Umschuldungen vorgegeben. Die Kapitalkosten werden durch die zwischenzeitlich gestiegenen Zinssätze maßgeblich belastet. Damit entfällt, im Gegensatz zu den Vorjahren, eine Entlastung des Zinsergebnisses. In Bezug auf die Finanzierung einzelner Neuinvestitionen gewinnt jedoch die Aktivierbarkeit von Bauzeitzinsen wieder an Bedeutung, so dass die Steigerung der Zinsaufwendungen zunächst in Stufen erfolgt.

Der **Personalaufwand** wurde auf Basis des Wirtschaftsplanes 2025 unter Annahme einer gleichfalls linearen Tarifsteigerung von jährlich 2 Prozent fortgeschrieben. Die Annahme berücksichtigt keine weiteren Risiken wie zum Beispiel die einer Lohnspirale, die auf Grund politischer und volkswirtschaftlicher Rahmenbedingungen nicht ausgeschlossen werden kann.

Die dargestellte Entwicklung der Ergebnisse der einzelnen Leistungsbereiche ermöglicht eine gesicherte Aufgabenerfüllung. Die hierfür und gleichfalls zum mittelfristigen Verlustausgleich vorgeschlagene gestufte Erhöhung der einzelnen Hebesätze wird in Anlage 3.7 detailliert dargestellt und kennzeichnen die Entwicklung der **Umsatzerlöse**. Die tatsächliche Umsetzung wird jedoch durch die weitere künftige Entwicklung bestimmt. Gegenüber der Vorjahresplanung werden Mindersteigerungen für die Beitragsgruppen Trinkwasser und Wasserkraftnutzer erwartet.

Die anderen **Umsatzerlöse** erfahren entsprechend der Aufwandseite eine zweiprozentige Steigerung.

Vermögensplan

Der Vermögensplan (Anlage 2.3) erläutert die **Verwendung** liquider Mittel und deren **Herkunft**. Ergänzend werden die Verpflichtungsermächtigungen angegeben. Die Zuwendungen Dritter werden in einer weiteren Spalte den einzelnen Maßnahmen zugeordnet.

Die Ausgaben setzen sich im Wesentlichen aus den Ausgaben für Sachanlageninvestitionen sowie Tilgung von Krediten zusammen. Die Einnahmen unterscheiden sich in Eigen- und Fremdfinanzierung. Die Zuführung vom Erfolgsplan, das ist der aus dem Jahresüberschuss bewertete Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit, stellt die Eigenfinanzierung i. S. d. AggerVG dar.

Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit **77.645 TEUR** ab. Auf **Investitionen** entfallen **65.542 TEUR**. Die Differenz von 12.103 TEUR wird vor allem durch Tilgungen von Darlehen in Höhe von 10.303 TEUR verursacht. Das hier ausgewiesene Gesellschafterdarlehen an die Klärschlammkooperation KVB Buchenhofen GmbH in Höhe von 1.800 TEUR dient der Sicherstellung der Eigenkapitalquote für die anstehende Finanzierung der Großanlage selbst.

Der Ansatz für den investitionsstarken Bereich Abwasser beträgt insgesamt 27.163 TEUR. Davon entfällt wiederum der maßgebliche Anteil mit 17.715 TEUR auf die Investitionen. Für den Leistungsbereich Kommunale Regenüberlaufbecken wird auf Grund der im Rahmen des Integrationsmodells abschließenden Übernahme der Baukörper ein zusätzliches Budget in Höhe von 28 Mio. EUR benötigt. Wie in den Vorjahren wurde den Empfehlungen des Verbandsrates sowie des Wasserwirtschafts- und des Finanzausschusses, eine mögliche Investitionsstreckung unter Berücksichtigung der baulichen Entwicklung in den Städten und Gemeinden, unter Einbindung der Bezirksregierung, vorzunehmen, Rechnung getragen.

Der **Finanzplan** (Anlage 3.6) weist die Abwicklung der Maßnahmen im Einzelnen für die Folgejahre aus. Unverändert hervorzuheben sind vor allem die Maßnahmen zur Gewässerentwicklung sowie zur Erweiterung und Herstellung von Regenrückhalte- und Retentionsbodenfilterbecken.

Im Wirtschaftsjahr werden die Ausgaben aus den **Zuführungen vom Erfolgsplan** in Höhe von 14.633 **TEUR**, **Kreditaufnahmen** in Höhe von 56.600 **TEUR** und **Zuschüssen Dritter** von 5.063 **TEUR** finanziert. Die oben genannte Übernahme der Baukörper der kommunalen Regenüberlaufbecken erfordert eine gegenüber den Vorjahren deutlich höhere Kreditaufnahme. Insgesamt wird jedoch unter Beachtung zu erwartender Investitionsstreckungen mit einer rd. 12 Mio. EUR geringeren zu erwartenden Gesamtkreditaufnahme kalkuliert.

Die Maßnahmen der Abteilung Abwasser werden maßgeblich nach dem Kriterium der Reinhaltung der jeweiligen Hauptwasserläufe für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Realisierung möglicher Investitionsstreckungen wird sich auf die hier dargestellte Kreditaufnahme und zu erwartende Zuschüsse der Höhe nach auswirken.

Die den Vermögensplan bestimmenden Ansätze für die langfristigen **Schulden** erläutert die Anlage 3.3.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht (Anlage 3.1) enthält die für die Arbeitnehmer erforderlichen Stellen. Er wird um die Ausbildungsplätze ergänzt. Die weitere Untergliederung erfolgt nach Entgeltgruppen sowie Sonderverträgen. Der Veränderung der Stellen (Zugänge, Abgänge) wird die Stellenbesetzung zum 30. Juni des laufenden Jahres gegenübergestellt. Die Stellenübersicht ist um einen nach den Abteilungen gegliederten Stellenplan ergänzt.

Nachweis der Rücklagen

Der Nachweis der Rücklagen (Anlage 3.4) stellt die Zuführung in bzw. Entnahme aus Rücklagen dar. In der Bilanz werden allgemeine und zweckgebundene Rücklagen ausgewiesen. Die allgemeinen Rücklagen stehen in erster Linie einem möglichen Verlustausgleich zur Verfügung. Die zweckgebundenen Rücklagen dienen ihrer jeweiligen Bestimmung. Der Stand zum 31.12.2023 entspricht den Werten der aufgestellten Bilanz zum 31. Dezember 2023. Mit der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 25. Juni 2024 beschlossen, das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Finanzplan

Der Finanzplan verschafft einen mehrjährigen Überblick über die Ausgabenerfordernisse (Anlage 3.6.1) und Deckungsmöglichkeiten (Anlage 3.6.2). Neben der Entwicklung der Ausgaben für Investitionen sind die Entwicklungen der Tilgungsverpflichtungen und übrigen Ausgaben entsprechend zum Vermögensplan dargestellt. Die Grundlage für die Finanzplanung bildet die Sechsjahresübersicht. Die Investitionsausgaben werden nach einzelnen standortbezogenen Maßnahmen gegliedert. Die jeweiligen Zuwendungen Dritter werden ergänzend den einzelnen Maßnahmen in einer zusätzlichen Spalte zugeordnet.

Beitragsbedarf und Verteilung auf die Beitragsgruppen

In der Anlage 3.2 sind der Beitragsbedarf und die Verteilung auf die Beitragsgruppen dargestellt. Insgesamt wird ein Beitragsaufkommen in Höhe von 69.656 TEUR (Vorjahr: 63.792 TEUR lt. Beitragsliste) erwartet. Wie im Vorjahr prognostiziert, werden zum sukzessiven Abbau der einzelnen aufgelaufenen Verlustvorträge Anpassungen der jeweiligen Hebesätze vorgeschlagen (Verweis auf die Anlage 3.7).

Der jeweilige Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit wird in den einzelnen Leistungsbereichen positiv erwartet.

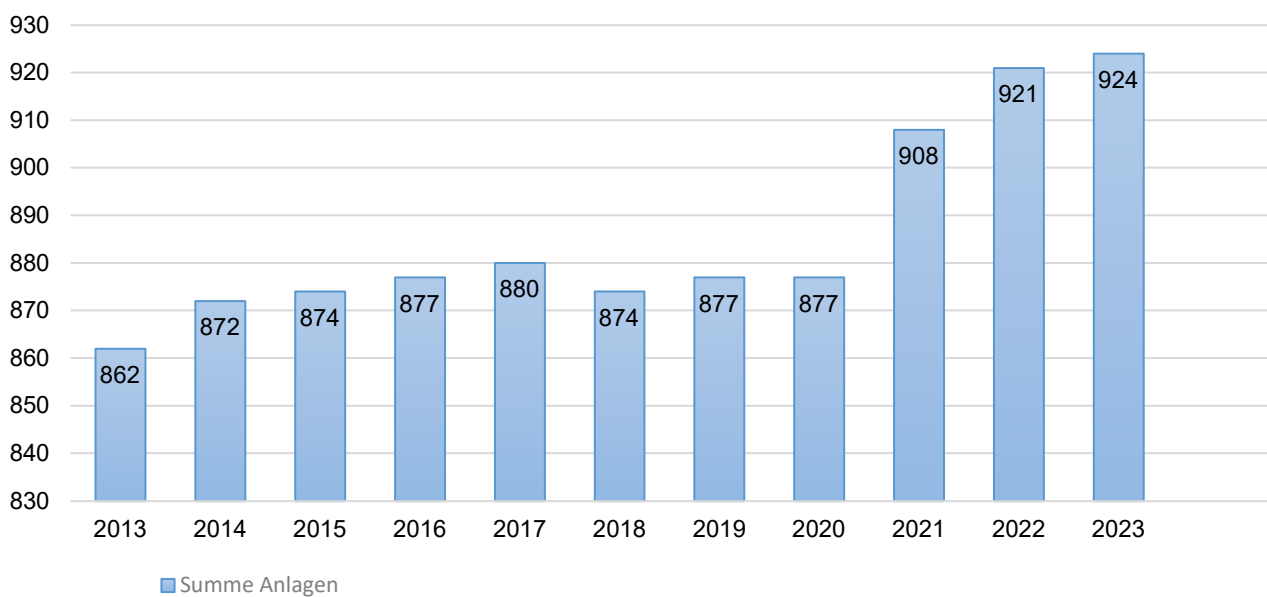
Die in den jeweiligen Leistungsbereichen ausgewiesenen Jahresergebnisse sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Leistungszahlen des Aggerverbandes im Überblick

Auf den folgenden Seiten ist die Entwicklung einzelner Leistungszahlen des Aggerverbandes über die letzten Jahre dargestellt.
Damit soll ergänzend zum Zahlenwerk des Wirtschaftsplanes ein Einblick in die Ergebnisse der fachlichen Arbeit des Aggerverbandes gegeben werden.

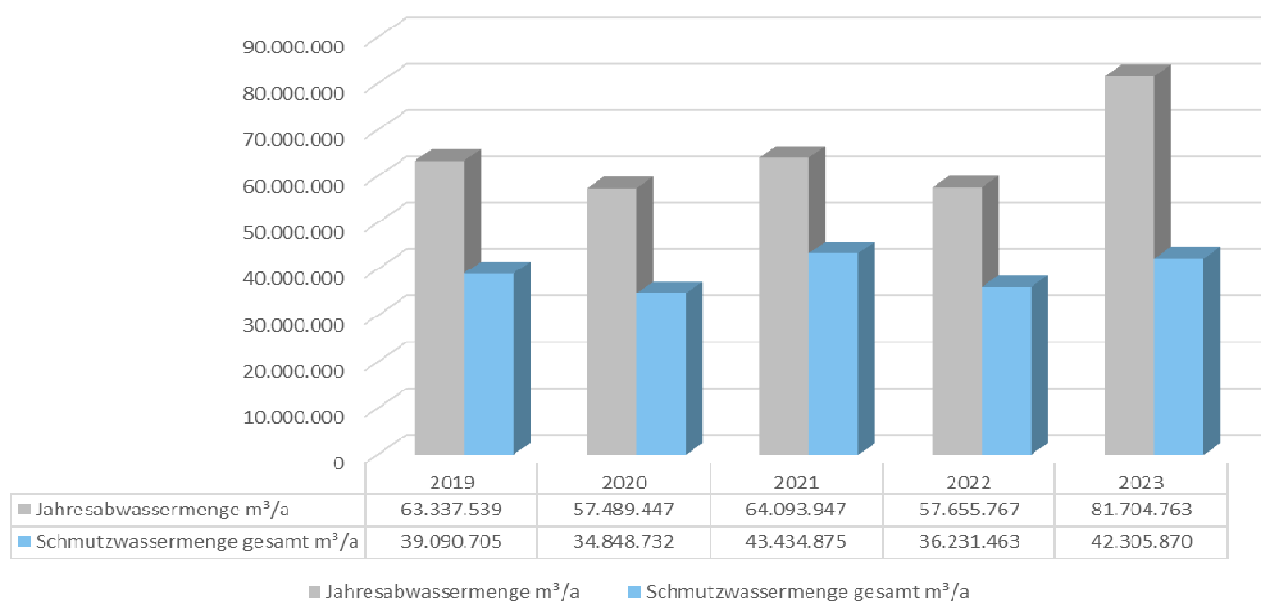
Jahr	Kläranlagen	Kleinklärwerk	Pflanzenkläranlage	Ausgleichsbecken	Abwassermessstelle	Bodenfilterbecken	Bodenfiltergraben	Dosierstation	Hauspumpstation	Nachblassestation	Pumpwerk	Pumpwerk/Staukanal	Retentionsbodenfilterbecken	Regenklärbecken	Regenrückhaltebecken	Regenrückhaltekanal	Regenüberlauf	Regenüberlaufbecken	Regenüberlaufbecken/Staukanal	Staukanal mit mittlerer Entlastung	Staukanal mit oberer Entlastung	Staukanal mit unterer Entlastung	Regenklärbecken/Staukanal	Hochwasserpumpwerk	Hochwasserrückhaltebecken	Summe Anlagen
2002	38	1		4	5	0	0	0	14	1	225	1	2	11	18	2	2	118	6	1	17	5	0		1	472
2003	36	1		4	5	0	0	0	14	1	231	1	2	13	19	2	2	119	6	1	18	5	0		6	486
2004	35	1		4	6	0	0	0	43	1	238	1	3	16	22	4	2	120	7	1	18	5	0		6	533
2005	34	1		5	6	0	0	0	102	3	249	1	4	20	35	6	2	122	8	2	18	5	0		6	629
2006	33	2		5	6	1	1	0	118	3	252	1	5	21	43	6	10	123	8	2	18	6	0		6	670
2007	33	3		5	6	3	1	0	120	3	271	1	5	21	46	6	10	123	8	2	18	6	0		6	697
2008	33	3	1	5	6	3	1	2	144	3	293	1	5	21	49	8	10	120	12	2	18	7	0		6	753
2009	33	3	1	5	6	3	1	2	144	4	307	1	5	21	51	9	10	120	12	2	18	8	1		6	773
2010	32	3	1	5	8	3	1	2	144	4	306	1	8	32	64	10	23	112	14	0	20	14	1		6	814
2011	32	3	1	5	9	3	1	2	145	4	308	0	9	38	76	13	23	114	14	0	19	13	1		13	846
2012	32	4	0	5	9	3	1	2	145	4	308	0	9	39	79	13	23	115	14	0	19	13	1	1	13	852
2013	32	4	0	5	9	3	2	2	145	4	309	0	9	43	81	12	23	114	14	0	19	14	1	3	14	862
2014	32	4	0	5	9	3	2	2	145	4	313	0	10	45	82	12	24	114	14	0	19	14	1	3	15	872
2015	32	4	0	5	9	3	2	2	145	4	313	0	10	45	84	12	24	114	14	0	19	13	1	3	16	874
2016	31	4	0	5	9	3	2	2	145	4	316	0	10	45	84	12	24	114	14	0	19	13	1	3	17	877
2017	31	4	0	5	9	3	2	2	145	4	316	0	10	45	85	12	24	114	14	0	19	13	1	4	18	880
2018	30	4	0	5	9	3	2	2	145	5	310	0	10	45	84	12	24	114	14	0	19	13	1	5	18	874
2019	30	4	0	6	9	3	2	2	144	5	307	0	11	46	86	12	25	114	14	0	19	14	1	5	18	877
2020	30	4	0	6	9	3	2	2	143	5	303	0	11	48	88	12	24	114	14	0	19	14	1	5	20	877
2021	30	4	0	6	9	3	2	2	165	5	304	0	11	49	92	12	24	114	16	0	19	14	2	5	20	908
2022	30	4	0	6	9	3	2	2	166	5	305	0	11	49	98	12	27	114	17	0	19	14	2	5	21	921
2023	30	4	0	6	9	3	2	2	167	5	307	0	11	49	98	12	27	114	17	0	19	14	2	5	21	924

Anzahl der in Wartung befindlichen Anlagen



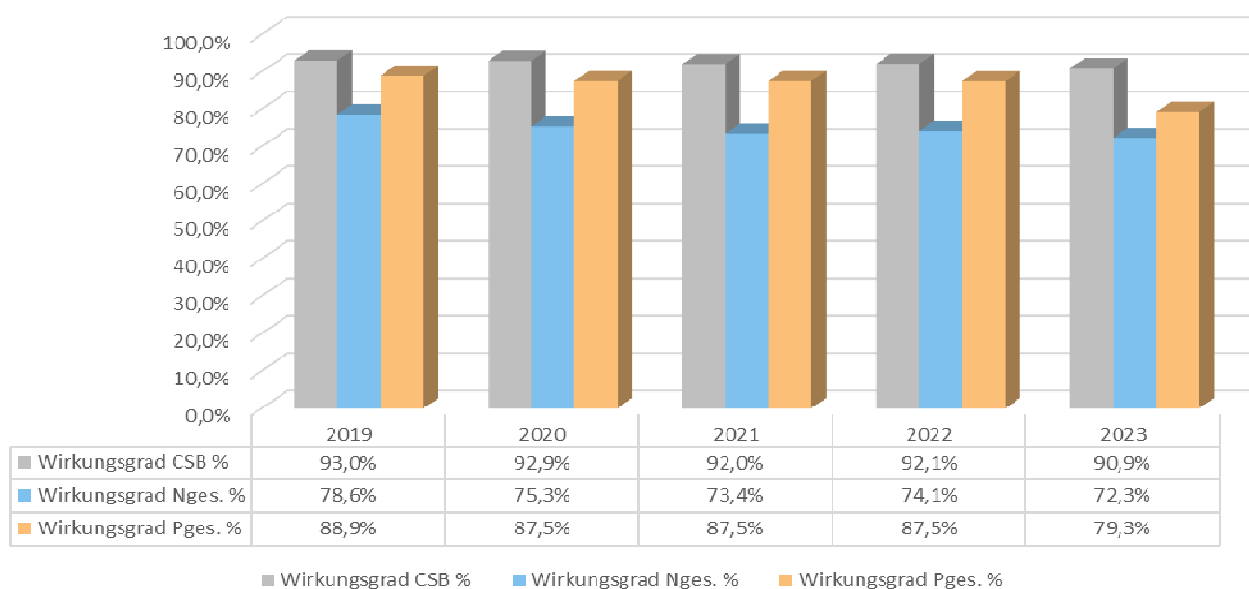
Der Aggerverband betreut zur Zeit 924 Sonderbauwerke (Regenbecken, Pumpwerke usw.)

Behandelte Abwassermengen in m³



In den 30 Kläranlagen des Aggerverbandes wurde 2023 das Abwasser von ca. 470.000 (gemessene Stickstoffbelastung) angeschlossenen Einwohnern und Einwohnerequivalenten (Gewerbe u. Industrie) gereinigt. Schwankungen der Zulaufmenge ergeben sich vor allem durch Witterungseinflüsse.

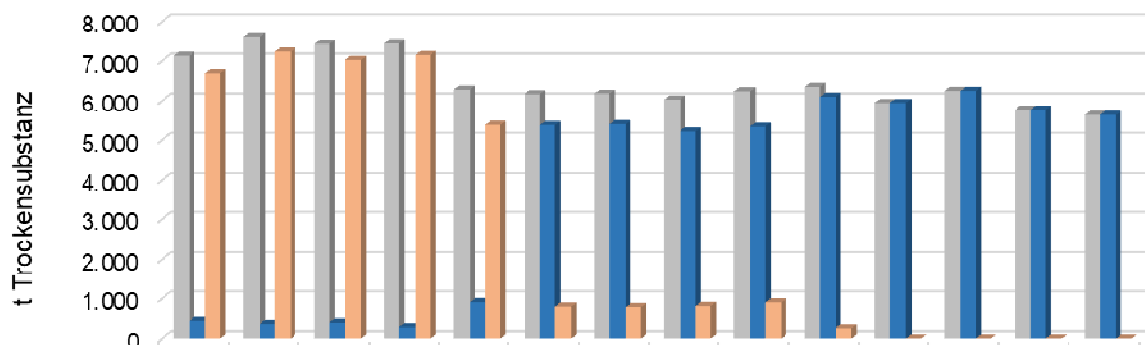
Wirkungsgrade Frachtreduzierung



Der Reinigungsgrad der Kläranlagen zur Reduzierung von Chem. Sauerstoffbedarf (CSB), Stickstoff (N) und Phosphor (P) ist seit Jahren kontinuierlich hoch.

Der Rückgang beim Phosphorwert in 2023 ist auf die Herabdosierung von Fällmitteln zurückzuführen.

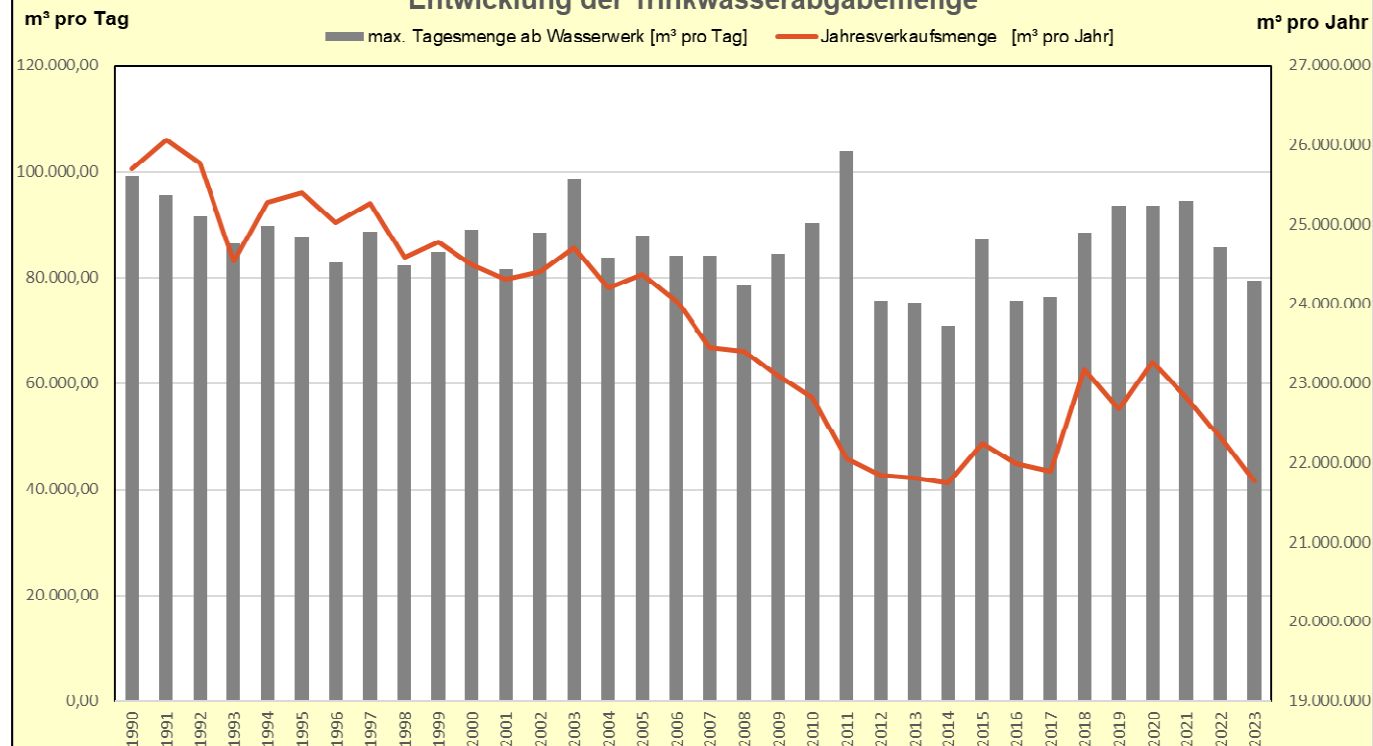
Entsorgungswege Klärschlamm



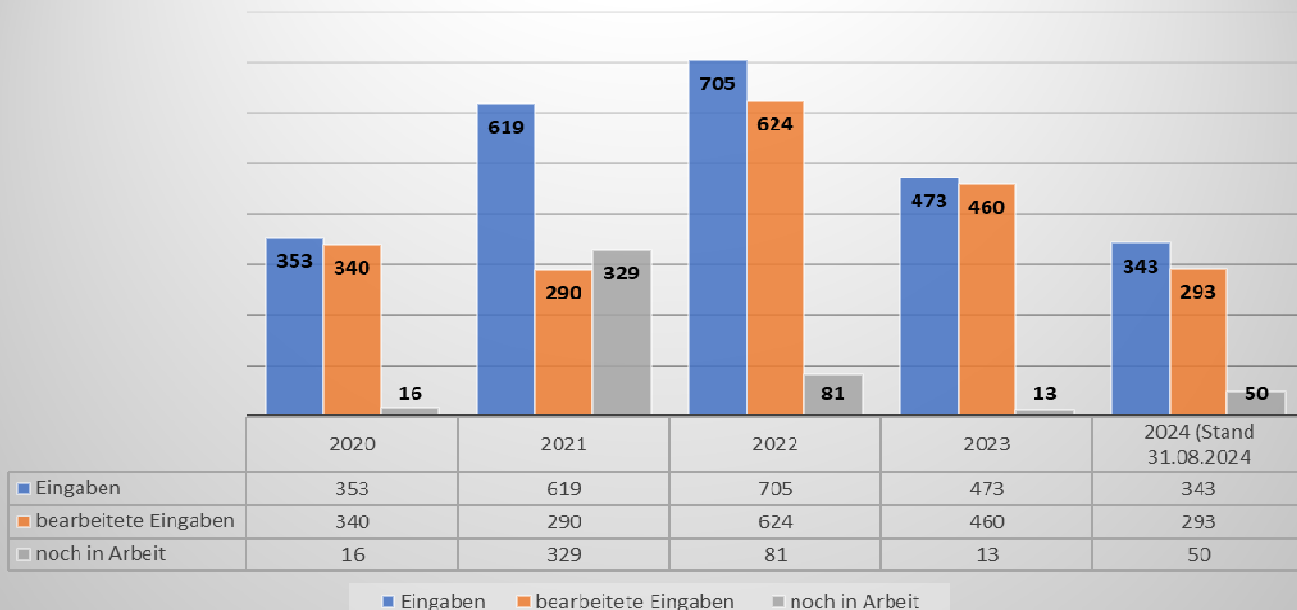
■ Gesamt	7.128	7.593	7.421	7.431	6.284	6.167	6.178	6.030	6.238	6.350	5.947	6.248	5.767	5.636
■ Verbrennung gesamt	439	361	400	284	905	5.373	5.399	5.220	5.339	6.095	5.947	6.248	5.767	5.636
■ Landwirtschaftliche Verwertung	6.689	7.232	7.021	7.147	5.379	794	780	810	899	256	0	0	0	0

Auch im Jahr 2023 ging die entsorgte Menge gegenüber dem Vorjahr zurück (-2,26%). Damit pendelt Klärschlammanfall bei etwa 5.800 t TS bzw. 20.200 t OS ein.

Entwicklung der Trinkwasserabgabemenge

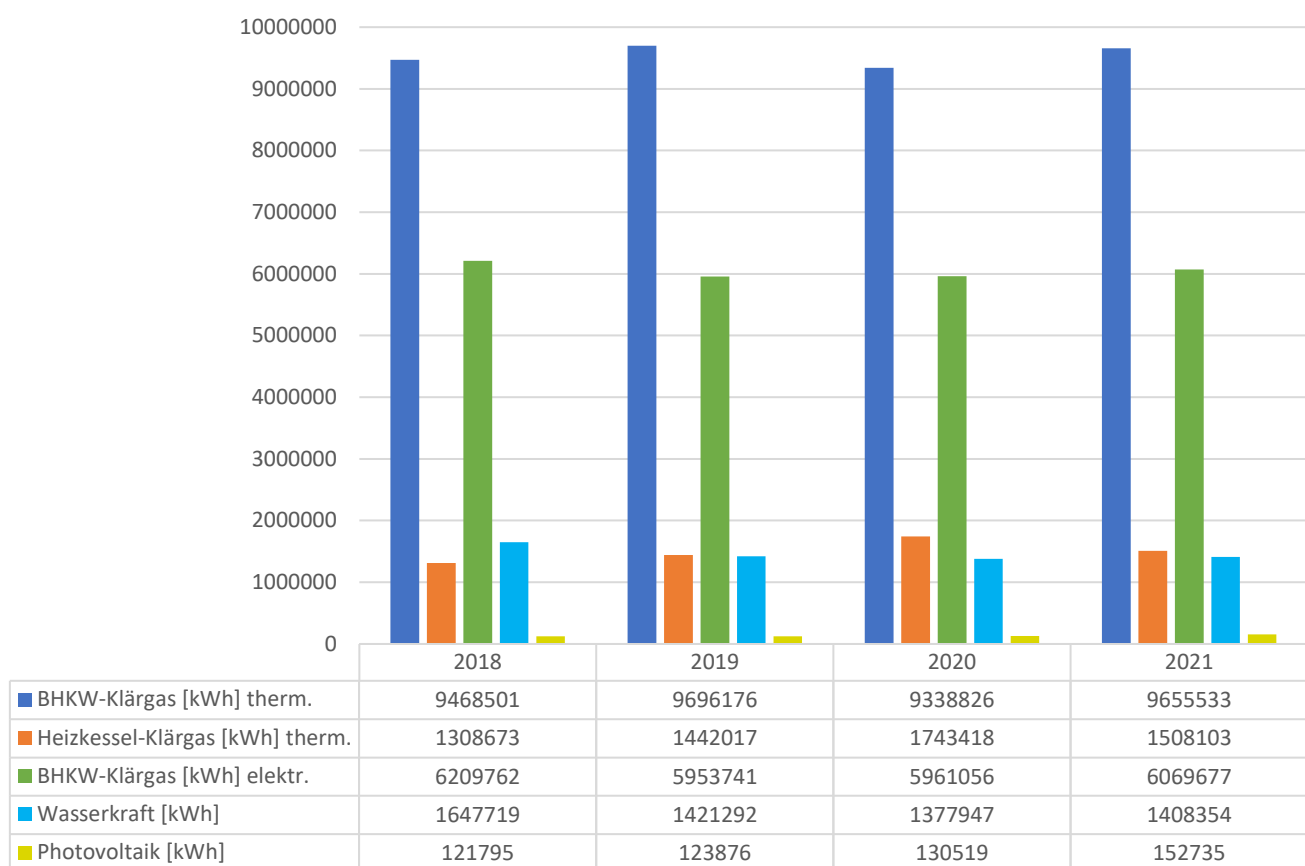


Eingaben Gewässerunterhaltung



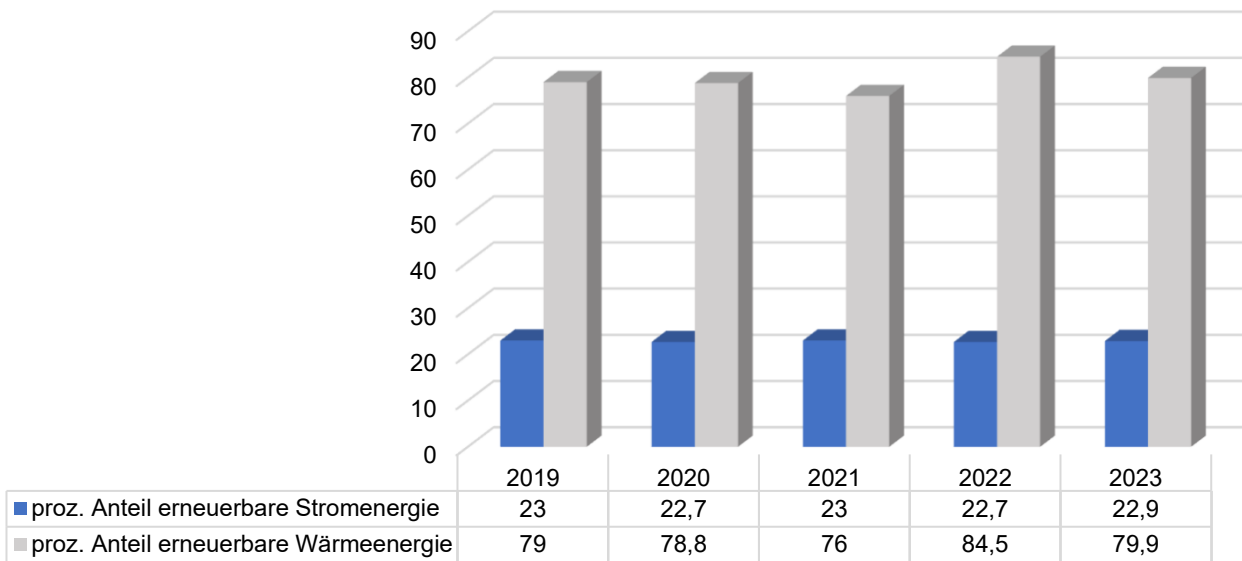
Neben den Gewässerunterhaltungsarbeiten werden an den Hochwasserrückhaltebecken regelmäßige Kontroll- und Wartungsarbeiten sowie zusätzliche Ertüchtigungsarbeiten durchgeführt. Damit wird die Betriebssicherheit für den Hochwasserfall erhöht.

Erzeugung erneuerbarer Energien



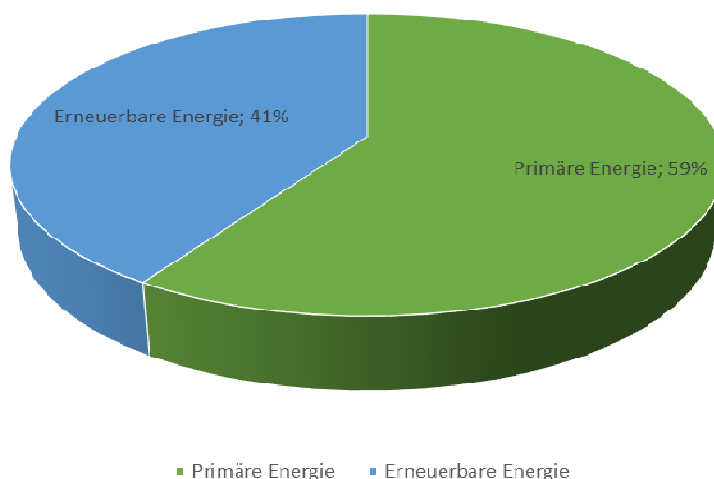
Der Aggervverband deckt einen erheblichen teil seines Eigenbedarfs aus erneuerbaren Energien ab.

Anteil erneuerbare Energien



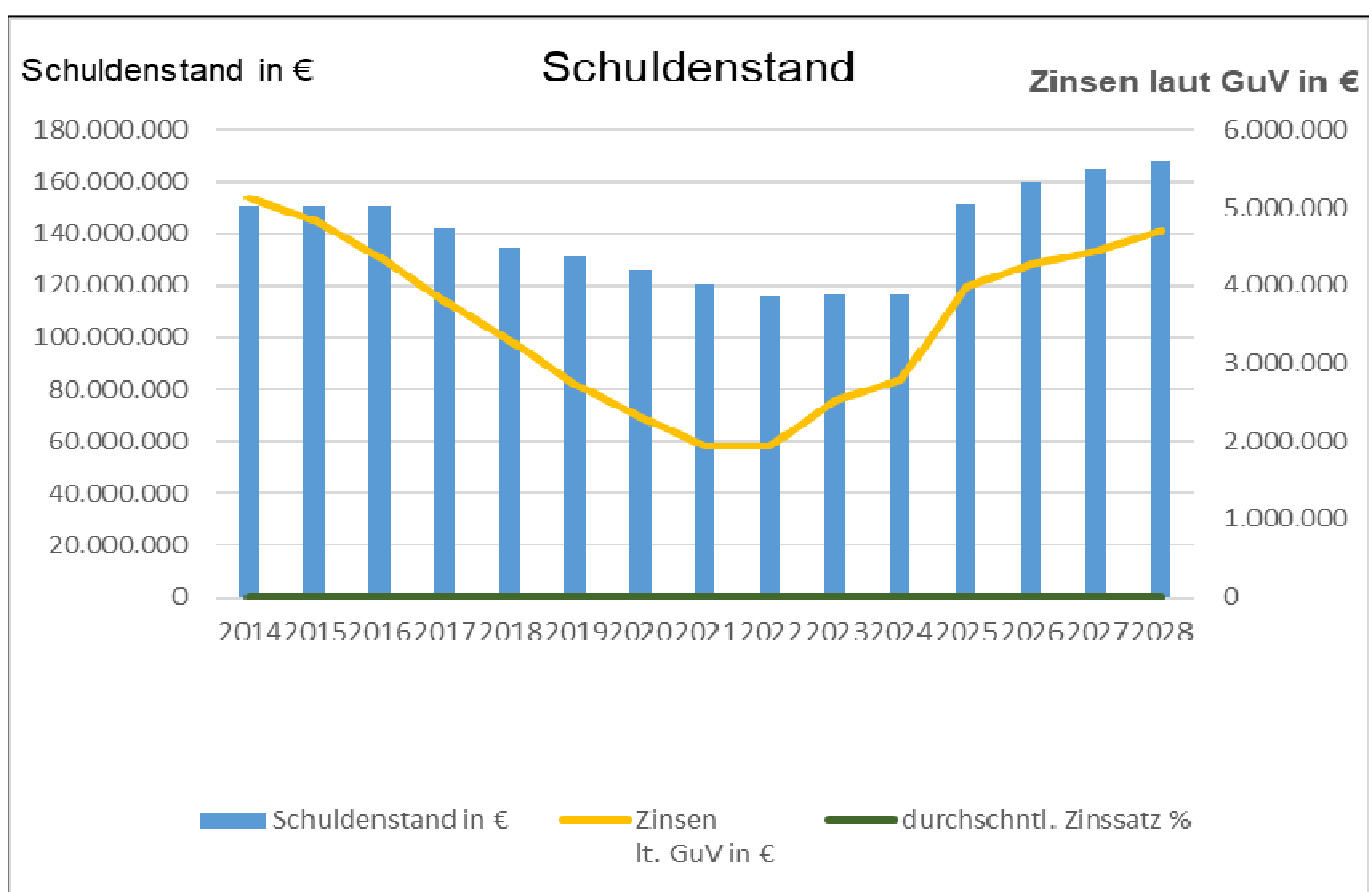
	Energieverbrauch Strom		Energieverbrauch Wärme	
	Verbrauch primärer Stromenergie (kWh)	Verbrauch erneuerb. Stromenergie (kWh)	Verbrauch primärer Wärmeenergie (kWh)	Verbrauch erneuerb. Wärmeenergie (kWh)
2020	24.862.935	7.129.546	2.978.783	11.082.244
2021	23.856.710	7.319.932	3.523.714	11.163.636
2022	23.062.886	6.775.729	2.068.727	11.252.727
2023	23.760.148	7.037.319	2.886.682	11.446.558

Anteil erneuerbarer Energien beim AV 2023

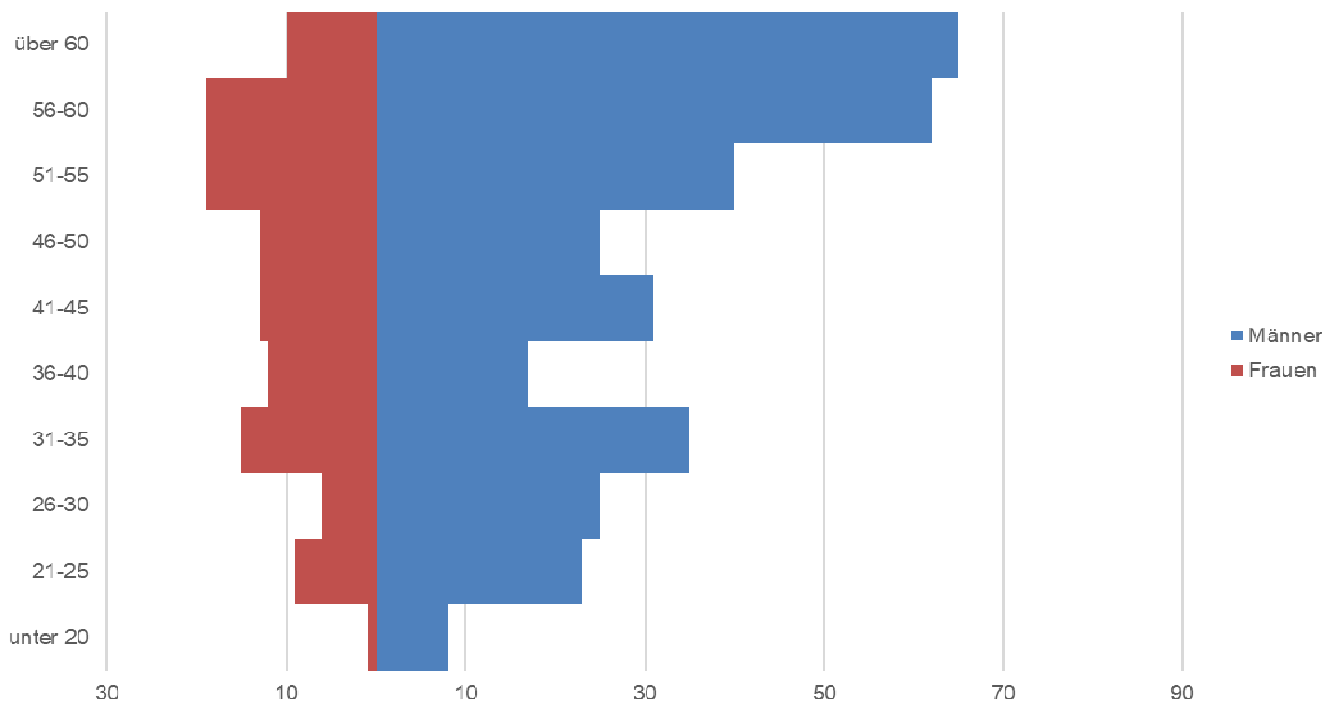


Anteil erneuerbarer Energien beim AV			
in kWh	elektrische Energie	thermische Energie	Summe
Primäre Energie	23.760.148	2.886.682	26.646.830
Erneuerbare Energie	7.037.319	11.446.558	18.483.877
Summe	30.797.467	14.333.240	45.130.707

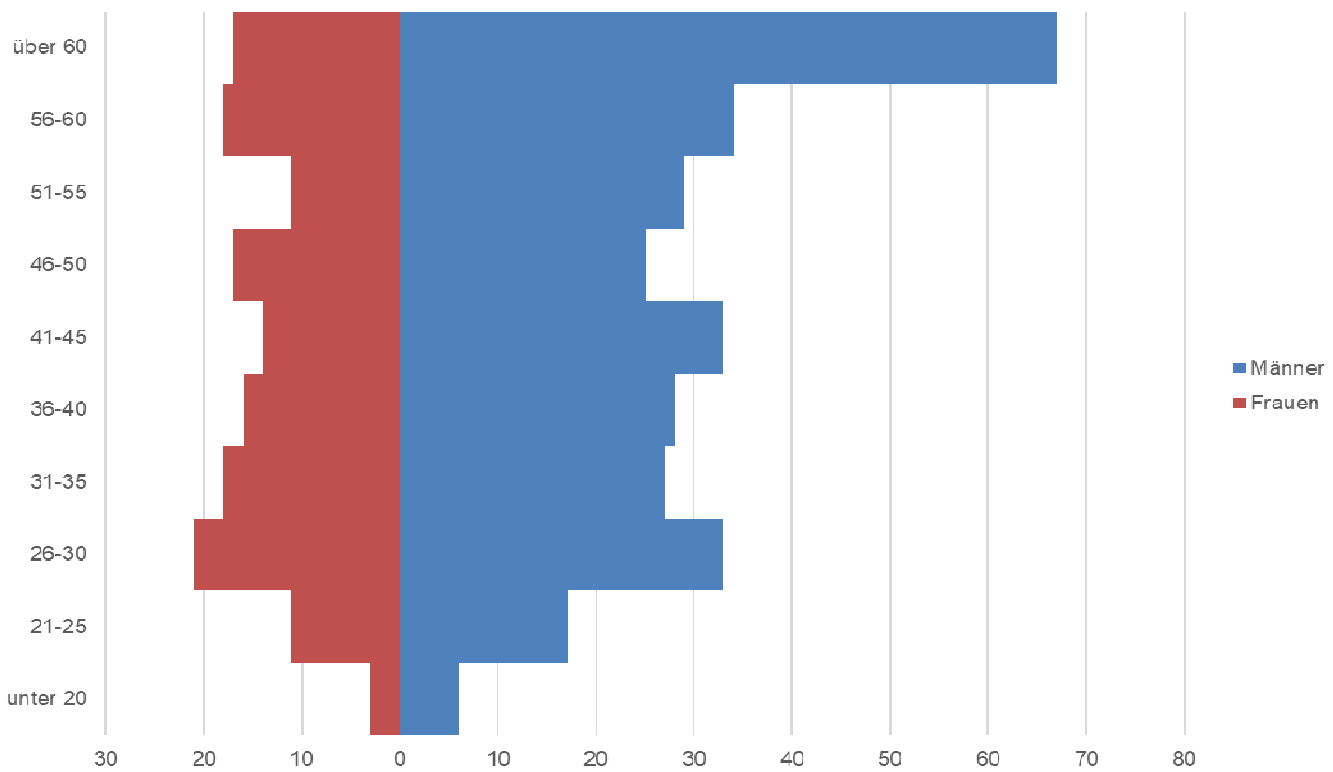
Jahr	Schuldenstand in €	Zinsen lt. GuV in €	durchschnrtl. Zinssatz %
2014	150.882.687	5.133.560	3,35%
2015	150.890.338	4.840.607	3,21%
2016	150.456.457	4.374.418	2,90%
2017	142.070.242	3.794.183	2,59%
2018	134.672.756	3.311.823	2,39%
2019	131.278.000	2.737.310	2,06%
2020	125.900.360	2.319.943	1,80%
2021	120.256.086	1.939.233	1,58%
2022	116.117.731	1.939.576	1,64%
2023	116.584.165	2.515.901	2,16%
2024	116.700.000	2.800.000	2,40%
2025	151.000.000	3.990.000	2,98%
2026	160.000.000	4.280.000	2,75%
2027	165.000.000	4.450.000	2,74%
2028	168.000.000	4.700.000	2,82%



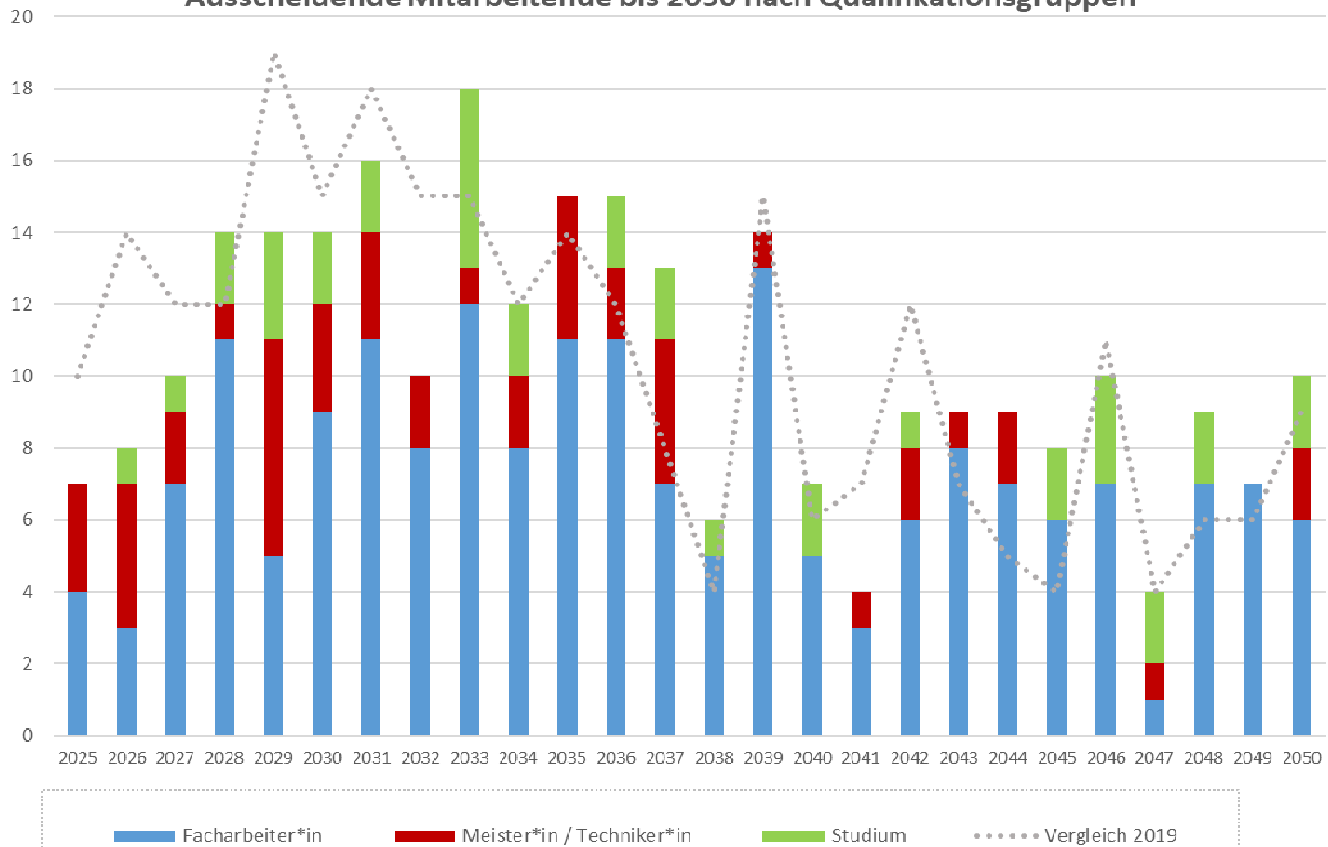
Alterspyramide AV im Jahr 2025



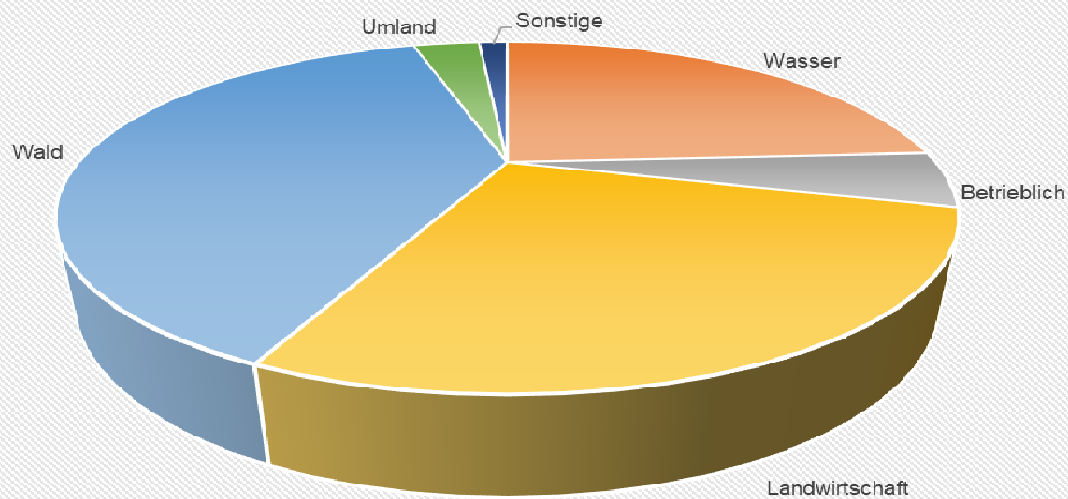
Alterspyramide AV im Jahr 2035 (geschätzt)



Ausscheidende Mitarbeitende bis 2050 nach Qualifikationsgruppen



Grundstücksnutzung / ha



Grundstücksnutzung in ha

Insgesamt/ha	Wasser	Betrieblich	Landwirtsch. Nutzung	Wald	Umland	Sonstige
1791,9	431,0	92,5	495,9	690,2	57,5	24,7

Beschluss zum Wirtschaftsplan 2025

Aufgrund § 14 Abs. 2 Nr. 3 AggerVG hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung durch Beschluss vom 9. Dezember 2024 den Wirtschaftsplan 2025 in nachfolgender Fassung festgestellt:

1. Nach § 22 a Abs. 2 AggerVG sind folgende Gesamtbeträge beschlossen worden:

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite wird auf 56.600.000 EUR festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 52.790.000 EUR festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 6.135.000 EUR festgesetzt.

2. Der Vorstand wird ermächtigt, die Mitglieder nach der Fertigstellung des Entwurfs des Wirtschaftsplans für das folgende Jahr bereits vorab über die mögliche Höhe der Beiträge zu informieren. Diese Information ist unverbindlich und steht unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Beschlussfassung der Verbandsversammlung. Hierauf ist in der Information hinzuweisen.

Gummersbach, den 9. Dezember 2024

Der Vorstand

gez. Dr. Uwe Moshage

2. Wirtschaftsplan

2.1 Erfolgsplan

Erfolgsplan

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	77.656.815	72.511.760	68.436.191
2. Bestandsveränderungen			37.752
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.085.000	1.658.600	1.593.641
4. sonstige betriebliche Erträge	829.000	736.000	1.025.534
5. Erträge aus Betrieb	80.570.815	74.906.360	71.093.117
6a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.084.500	9.736.100	7.373.675
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.029.900	7.134.900	5.526.577
Materialaufwand	16.114.400	16.871.000	12.900.252
7. Personalaufwand	35.778.800	34.809.700	31.889.354
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16.762.000	15.191.000	15.727.564
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.343.800	9.111.700	9.720.604
davon Abwasserabgabe	1.820.000	1.945.000	1.800.166
10. Erträge aus Beteiligungen	100.000	40.000	48.405
11. Erträge aus Ausleihungen		1.100	1.234
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000		11.804
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.125.000	2.661.000	2.647.996
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag			140.861
15. Ergebnis nach Steuern	-1.393.185	-3.696.940	-1.872.070
16. Sonstige Steuern	134.200	132.300	128.003
17. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-1.527.385	-3.829.240	-2.000.073
18. Entnahmen aus Rücklagen			
19. Ergebnisvortrag	1.527.385	3.829.240	2.000.073
20. Ergebnis	0	0	0

Übersicht zum Erfolgsplan

	Aggerverband insgesamt			Administration und Finanzen			Personal und Soziales		
	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EUR 2023	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023
1. Umsatzerlöse	77.656.815	72.511.760	68.436.191	184.000	188.800	170.272	18.000	18.900	18.726
2. Bestandsveränderungen	0	0	37.752						
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.085.000	1.658.600	1.593.641	5.000	5.000	12.834			
4. sonstige betriebliche Erträge	829.000	736.000	1.025.534			2.638	30.000	20.000	23.849
5. Erträge aus Betrieb	80.570.815	74.906.360	71.093.117	189.000	193.800	185.744	48.000	38.900	42.575
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.084.500	9.736.100	7.373.675						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.029.900	7.134.900	5.526.577						
Materialaufwand	16.114.400	16.871.000	12.900.252						
7. Personalaufwand	35.778.800	34.809.700	31.889.354	5.015.500	4.712.500	4.475.284	1.162.800	1.214.700	1.201.831
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16.762.000	15.191.000	15.727.564	546.700	624.000	764.087	59.100	49.000	73.677
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.343.800	9.111.700	9.720.604	1.617.100	1.651.500	1.728.663	653.300	476.800	672.483
davon Abwasserabgabe	1.820.000	1.945.000	1.800.166						
10. Erträge aus Beteiligungen	100.000	40.000	48.405						
11. Erträge aus Ausleihungen	0	1.100	1.234						
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	0	11.804						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.125.000	2.661.000	2.647.996	88.000	85.000	90.217	46.000	50.000	2.100
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag	0	0	140.861						
15. Ergebnis nach Steuern	-1.393.185	-3.696.940	-1.872.070	-7.078.300	-6.879.200	-6.872.507	-1.873.200	-1.751.600	-1.907.517
14. außerordentlicher Aufwand	0	0	0						
16. Sonstige Steuern	134.200	132.300	128.003	15.200	15.200	14.842	500	300	381
17. Umlagen	0	0	0						
Zurechnung (Aufwand)	14.960.400	14.207.500	15.004.062			27.012	6.900		7.672
Abgabe (Ertrag)	14.960.400	14.207.500	15.004.062	6.746.000	6.274.600	6.587.079	1.880.600	1.757.900	1.997.360
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung									
Zurechnung (Aufwand)	4.670.200	5.165.100	4.451.165	28.500	36.100	48.171		6.000	81.790
Abgabe (Ertrag)	4.670.200	5.165.100	4.451.165	376.000	655.900	375.453			
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	-1.527.385	-3.829.240	-2.000.074	0	0	0	0	0	0
20. Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0						
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	-1.527.385	-3.829.240	-2.000.074	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht zum Erfolgsplan

	Labor			Abwasser			Kommunale RÜB			Fließgewässer		
	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023
1. Umsatzerlöse	466.700	440.300	415.128	46.336.000	44.184.960	41.896.161	3.743.400	2.254.700	1.888.878	5.553.400	5.611.500	5.022.653
2. Bestandsveränderungen												37.752
3. andere aktivierte Eigenleistungen	30.000	30.000	16.773	1.180.000	1.075.000	952.635	300.000	150.000	159.971	285.000	235.000	316.258
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	32.671	650.000	650.000	801.032	45.000	45.000	56.865	104.000	21.000	44.331
5. Erträge aus Betrieb	496.700	470.300	464.572	48.166.000	45.909.960	43.649.827	4.088.400	2.449.700	2.105.714	5.942.400	5.867.500	5.420.995
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	306.500	324.500	280.524	5.795.300	5.137.300	4.522.290	363.500	323.500	238.127	91.000	75.300	61.302
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	172.500	176.000	167.592	4.006.800	4.812.500	3.704.386	60.500	77.000	54.658	706.500	1.237.300	900.377
Materialaufwand	479.000	500.500	448.117	9.802.100	9.949.800	8.226.676	424.000	400.500	292.785	797.500	1.312.600	961.679
7. Personalaufwand	2.578.500	2.587.500	2.247.545	14.479.000	13.968.600	12.923.677				3.997.700	3.808.200	3.398.281
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	164.100	148.000	149.184	10.449.400	10.277.000	10.652.922	1.781.300	501.000	560.868	547.800	493.000	440.648
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	134.400	102.500	125.551	3.583.400	3.705.700	3.734.589	39.000	38.000	41.588	381.700	389.800	428.654
davon Abwasserabgabe				1.820.000	1.945.000	1.800.166						
10. Erträge aus Beteiligungen	100.000	40.000	48.405									
11. Erträge aus Ausleihungen								1.100	1.234			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				60.000		11.804						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2.035	2.822.000	2.168.000	2.265.902	1.047.000	170.000	209.460	70.000	161.000	54.653
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag												140.861
15. Ergebnis nach Steuern	-2.759.300	-2.828.200	-2.459.455	7.090.100	5.840.860	5.857.866	797.100	1.341.300	1.002.247	147.700	-297.100	-3.782
14. außerordentlicher Aufwand				0	0							
16. Sonstige Steuern	1.400	1.200	1.322	25.100	25.400	24.195			3	9.600	9.700	9.398
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	233.000	207.500	240.033	6.712.500	6.542.700	7.326.045	315.100	322.000	284.664	674.500	544.400	686.148
Abgabe (Ertrag)	3.044.500	3.047.000	2.716.833	116.200	144.400	898.163						
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	53.200	12.500	18.399	2.164.700	2.785.800	2.215.610	1.293.900	1.062.900	1.108.095	339.400	314.500	227.964
Abgabe (Ertrag)	2.400	2.400	2.376	1.065.600	971.700	1.089.400				812.100	1.007.100	792.322
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	0	0	0	-630.400	-2.396.940	-1.720.422	-811.900	-43.600	-390.514	-63.700	-158.600	-134.969
20. Entnahmen aus Rücklagen												
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	0	0	0	-630.400	-2.396.940	-1.720.422	-811.900	-43.600	-390.514	-63.700	-158.600	-134.969
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht zum Erfolgsplan

	Talsperren hoheitlich			Talsperren gewerblich			Trinkwasser			Kanalbetrieb		
	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023	Ansatz EUR 2025	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EURO 2023
1. Umsatzerlöse	1.656.215	1.253.500	963.763	599.300	528.800	706.796	16.893.000	15.978.000	15.337.090	2.206.800	2.052.300	2.016.724
2. Bestandsveränderungen												
3. andere aktivierte Eigenleistungen	160.000	46.000	40.827	11.000	3.600	8.452	114.000	114.000	85.890			
4. sonstige betriebliche Erträge			5.183			11.143			28.718			19.104
5. Erträge aus Betrieb	1.816.215	1.299.500	1.009.773	610.300	532.400	726.391	17.007.000	16.092.000	15.451.698	2.206.800	2.052.300	2.035.828
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	45.800	46.300	33.522	88.300	64.900	56.302	3.379.600	3.750.500	2.169.975	14.500	13.800	11.634
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	138.200	142.800	50.414	188.700	87.600	47.127	643.100	548.600	496.301	113.600	53.100	105.721
Materialaufwand	184.000	189.100	83.936	277.000	152.500	103.428	4.022.700	4.299.100	2.666.277	128.100	66.900	117.355
7. Personalaufwand	671.600	617.700	621.880	1.549.600	1.451.300	1.299.812	4.533.400	4.478.900	3.944.045	1.790.700	1.970.300	1.776.998
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	299.100	294.000	290.233	557.000	630.000	641.778	2.040.100	1.926.000	1.891.357	317.400	249.000	262.808
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	149.100	161.300	179.804	1.033.100	926.400	1.149.858	1.184.700	1.148.700	1.068.571	568.000	511.000	590.843
davon Abwasserabgabe												
10. Erträge aus Beteiligungen												
11. Erträge aus Ausleihungen												
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge												
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	7.000	5.911			898			5.648	47.000	20.000	11.172
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag												
15. Ergebnis nach Steuern	507.415	30.400	-171.992	-2.806.400	-2.627.800	-2.469.384	5.226.100	4.239.300	5.875.800	-644.400	-764.900	-723.347
14. außerordentlicher Aufwand												
16. Sonstige Steuern	5.200	4.300	4.472	48.400	48.000	46.216	27.300	27.100	25.728	1.500	1.100	1.446
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	843.700	768.600	558.787	57.200		22.977	5.996.100	5.707.700	5.725.913	121.400	114.600	124.810
Abgabe (Ertrag)				3.173.100	2.983.600	2.804.627						
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	83.000	56.000	93.822	349.900	409.800	301.899	324.800	440.300	308.521	32.800	41.200	46.892
Abgabe (Ertrag)	565.000	568.000	514.987	88.800	102.000	35.849	843.900	830.000	784.045	916.400	1.028.000	856.733
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	140.515	-230.500	-314.087	0	0	0	-278.200	-1.105.800	599.682	116.300	106.200	-39.763
20. Entnahmen aus Rücklagen												
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	140.515	-230.500	-314.087	0	0	0	-278.200	-1.105.800	599.682	116.300	106.200	-39.763
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse	EUR	EUR
Administration u. Finanzen		
Erträge Gewässerschutzbeauftragte	125.000	
sonstige Umsatzerlöse	59.000	184.000
Personal und Soziales		
sonstige Umsatzerlöse		18.000
Talsperren hoheitlich		
Mitgliederbeiträge	1.455.115	
Erträge aus Fremdenverkehrseinrichtungen	64.350	
Mieten und Pachten	35.950	
Holzverkauf	31.500	
sonstige Umsatzerlöse	69.300	1.656.215
Talsperren gewerblich		
Erträge aus Dienstleistungen/Sülzüberleitung	277.800	
Mieten und Pachten	88.700	
Holzverkauf	189.000	
sonstige Umsatzerlöse*	43.800	599.300
Abwasser		
Mitgliederbeiträge Abwasser	43.964.100	
Erträge aus Wartungsleistungen u. anderen Leistungen	1.628.700	
Kostenerstattungen aus Annahme nicht direkt eingeleitem Abwasser	278.600	
Erlöse aus Dienstleistungen mit verb. Unternehmen	25.000	
Mieten und Pachten	133.000	
sonstige Umsatzerlöse	71.600	46.101.000
Kommunale RÜB		
Mitgliederbeiträge	3.663.400	
andere Kostenerstattungen	80.000	3.743.400

*Angelscheine, Umlage Naaftbach, Energieerzeugung

Fließgewässer	EUR	EUR
Mitgliederbeiträge	4.882.000	
Sonderbeiträge*	439.400	
Kostenerstattungen aus Dienstleistungen	65.000	
Ökopunkte	160.000	
sonstige Umsatzerlöse	7.000	5.553.400
Labor		
Erträge aus Dienstleistungen	462.000	
sonstige Umsatzerlöse	4.700	466.700
Trinkwasser		
Beitrag Trinkwasserabnehmer	15.691.000	
Wasserentnahmeentgelt	1.150.000	
sonstige Umsatzerlöse**	52.000	16.893.000
Kanalbetrieb		
Erträge aus Dienstleistungen	2.206.500	
sonstige Umsatzerlöse	300	2.206.800
		<u>77.421.815</u>

3. andere aktivierte Eigenleistungen

Administration u. Finanzen

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	5.000
--	-------

Talsperren hoheitlich

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	160.000
--	---------

Talsperren gewerblich

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	11.000
--	--------

Abwasser

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	1.180.000
--	-----------

Kommunale RÜB

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	300.000
--	---------

* Leistungen gem. Anlage 6 der Veranlagungsregeln

**Mieten, Stromerzeugung, Wasserleitstelle

Fließgewässer	EUR	EUR
Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten		285.000
Labor		
Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten		30.000
Trinkwasser		
Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten		114.000
		2.085.000

4. sonstige betriebliche Erträge

Administration u. Finanzen

Versicherungsentschädigungen	0
------------------------------	---

Personal und Soziales

Personalzuschüsse*	30.000
--------------------	--------

Talsperren hoheitlich

Anlagenverkäufe	0
-----------------	---

Talsperren gewerblich

Anlagenverkäufe	0
-----------------	---

Abwasser

Auflösung Sonderposten /Anlagenverkäufe u. Kostenerstattungen	600.000
Versicherungsentschädigungen	50.000

Kommunale RÜB

Auflösung Sonderposten	45.000
------------------------	--------

Fließgewässer	EUR	EUR
Anlagenverkäufe		104.000

Labor		
Anlagenverkäufe		0

Trinkwasser		
Anlagenverkäufe		0

Kanalbetrieb		
Anlagenverkäufe		0
		829.000

*Gesamtansatz für Verband

6. Materialaufwand	EUR	EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Talsperren hoheitlich		
Instandhaltungsmaterial	29.100	
Verbrauchmaterial	8.200	
Energieaufwand	8.500	45.800
Talsperren gewerblich		
Instandhaltungsmaterial	56.000	
Verbrauchmaterial	7.700	
Energieaufwand	24.600	88.300
Abwasser		
Instandhaltungsmaterial	1.239.400	
Verbrauchmaterial	175.400	
Energieaufwand	2.884.800	
Chemieaufwand	1.495.700	5.795.300
Kommunale RÜB		
Instandhaltungsmaterial	123.000	
Verbrauchmaterial	500	
Energieaufwand	240.000	363.500
Fließgewässer		
Instandhaltungsmaterial	72.200	
Verbrauchmaterial	14.900	
Energieaufwand	3.900	91.000
Labor		
Instandhaltungsmaterial	36.000	
Verbrauchmaterial	77.500	
Energieaufwand	55.000	
Chemieaufwand	138.000	306.500
Trinkwasser		
Instandhaltungsmaterial	236.900	
Verbrauchmaterial	43.900	
Energieaufwand	2.527.800	
Chemieaufwand	571.000	3.379.600

Kanalbetrieb	EUR	EUR
Instandhaltungsmaterial	8.000	
Verbrauchmaterial	6.400	
Chemieaufwand	100	14.500
		<u>10.084.500</u>
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Talsperren hoheitlich		
Entsorgungsleistungen	600	
Instandhaltung	56.000	
Andere Fremdleistung	81.600	138.200
Talsperren gewerblich		
Entsorgungsleistungen	5.100	
Instandhaltung	77.500	
Andere Fremdleistung	106.100	188.700
Abwasser		
Instandhaltung	524.600	
Entsorgungskosten	2.345.600	
Andere Fremdleistung*	1.136.600	4.006.800
Kommunale RÜB		
Instandhaltung	35.000	
Andere Fremdleistung	25.500	60.500
Fließgewässer		
Entsorgungskosten	25.300	
Unterhaltungsarbeiten u. andere Fremdleistungen	681.200	706.500
Labor		
Entsorgungsleistungen	3.000	
Instandhaltung	28.000	
Andere Fremdleistung**	141.500	172.500
Trinkwasser		
Entsorgungsleistungen	2.600	
Instandhaltung	232.500	
Andere Fremdleistung***	408.000	643.100

*u.a. Wartungsarbeiten, Ing.-technische Beratungen u. Transportleistungen

**Wartungsleistungen und Labordienstleistungen

***Wartungsleistungen, Ing.-technische Beratungen u. Durchleitungsentgelte

Kanalbetrieb	EUR	EUR
Entsorgungskosten	47.000	
Instandhaltung	2.000	
Andere Fremdleistung	64.600	113.600
		6.029.900
7. Personalaufwand*		
Administration u. Finanzen		
Bezüge und Gehälter		5.015.500
Personal und Soziales		
Bezüge und Gehälter		1.162.800
Talsperren hoheitlich		
Bezüge und Gehälter		671.600
Talsperren gewerblich		
Bezüge und Gehälter		1.549.600
Abwasser		
Bezüge und Gehälter		14.479.000
Kommunale RÜB		
Bezüge und Gehälter		0
Fließgewässer		
Bezüge und Gehälter		3.997.700
Labor		
Bezüge und Gehälter		2.578.500
Trinkwasser		
Bezüge und Gehälter		4.533.400
Kanalbetrieb		
Bezüge und Gehälter		1.790.700
		35.778.800

*incl. soziale Abgaben und Veränderungen der Rückstellungen

8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	EUR	EUR
Administration u. Finanzen		546.700
Personal und Soziales		59.100
Talsperren hoheitlich		299.100
Talsperren gewerblich		557.000
Abwasser		10.449.400
Kommunale RÜB		1.781.300
Fließgewässer		547.800
Labor		164.100
Trinkwasser		2.040.100
Kanalbetrieb		317.400

16.762.000

9. sonstige betriebliche Aufwendungen

Administration u. Finanzen	EUR	EUR
Bewirtschaftung Gebäude	191.000	
Energieaufwand Gebäude	100.000	
Gebäudeaufwendungen	291.000	
Unterhaltung BuG*	668.000	
Mieten und Pachten	5.000	
Büromaterial	19.000	
Telefon/Kommunikation, Porto/Fracht	73.900	
lfd. Kosten Verwaltung	765.900	
Fuhrparkkosten	65.800	
Gebühren/Versicherungen	155.300	
Personalnebenkosten	69.100	
Beratungs-, Prüfungs- u. Rechtskosten	164.000	
Öffentlichkeitsarbeit	26.000	
übrige Aufwendungen**	80.000	1.617.100

* incl. Wartung EDV/SAP

**u.a. Entschädigungen Verbandsgremien, übrige Verwaltungskosten

Personal und Soziales	EUR	EUR
lfd. Kosten Verwaltung*	146.600	
Fuhrparkkosten	28.200	
Gebühren/Versicherungen	28.700	
Personalnebenkosten**	358.300	
Beratungs-, Prüfungs- und Rechtskosten ***	56.000	
übrige Aufwendungen	35.500	653.300
Talsperren hoheitlich		
Gebäudeaufwendungen	41.900	
Fuhrparkkosten	19.700	
Personalnebenkosten	10.900	
Forstbewirtschaftung und andere s. Aufwendungen	76.600	149.100
Talsperren gewerblich		
Gebäudeaufwendungen	35.300	
Fuhrparkkosten	54.100	
Landwirtschaftliche Kooperation/Forst u. sonstige Aufwendungen	943.700	1.033.100
Abwasser		
lfd. Kosten Verwaltung****	179.600	
Fuhrparkkosten	830.000	
Personalnebenkosten	204.900	
Verlust aus Anlagenabgang	50.000	
sonstige Aufwendungen *****	498.900	
Abwasserabgabe	1.820.000	
davon Schmutzwasser	920.000	
Niederschlagswasser	900.000	3.583.400
Kommunale RÜB		
Datenübertragungskosten	11.000	
sonstige Aufwendungen	28.000	39.000
Fließgewässer		
lfd. Kosten Verwaltung incl. Mieten BuG	44.900	
Fuhrparkkosten	215.000	
Personalnebenkosten	93.000	
sonstige Aufwendungen	28.800	381.700

*u.a Wartungskosten für SAP HR

**incl. Gesundheitsmanagement und Weiterbildung Führungskräfte

***incl. Sicherheitstechnischer Dienst

****u.a. BuG/Datenübertragung

*****Unterhaltung Gebäude; UST auf Eigenverbrauch; Gebühren u. Versicherungen;
Rechts- u. Beratungskosten

Labor	EUR	EUR
Fuhrparkkosten	29.000	
Personalnebenkosten	22.000	
übrige Aufwendungen*	83.400	134.400
Trinkwasser		
lfd. Kosten Verwaltung	50.800	
Fuhrparkkosten	100.700	
Gebühren/Versicherungen **	883.500	
Personalnebenkosten	48.900	
sonstige Aufwendungen*	100.800	1.184.700
Kanalbetrieb		
Fuhrparkkosten	504.600	
Personalnebenkosten	37.700	
sonstige Aufwendungen*	25.700	568.000
		9.343.800

10. Erträge aus Beteiligungen

Labor	
Ausschüttung Beteiligung AV Aggerwasser GmbH	100.000

11. Erträge aus Ausleihungen

Kommunale RÜB	
Zinsen aus Ausleihungen	0

* Verwaltungs- und Gebäudekosten

** incl. Wasserentnahmeentgelt

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	EUR
Administration u. Finanzen*		88.000
Personal und Soziales**		46.000
Talsperren hoheitlich		5.000
Abwasser		2.822.000
Kommunale RÜB		1.047.000
Fließgewässer		70.000
Kanalbetrieb		47.000
		<u>4.125.000</u>
14. Steuern von Einkommen und Ertrag		
Talsperren hoheitlich***		0
Fließgewässer****		0
		<u>0</u>
16. Sonstige Steuern		
Administration u. Finanzen		15.200
Personal und Soziales		500
Talsperren hoheitlich		5.200
Talsperren gewerblich		48.500
Abwasser		25.000
Labor		1.400
Trinkwasser		27.300
Fließgewässer		9.600
Kanalbetrieb		1.500
		<u>134.200</u>

*für Pensions- und Beihilfe Rückstellungen

**Zinsen für andere langfristige Personal Rückstellungen

***BgA Fremdenverkehrseinrichtungen

****BgA Ökopunkte

17. Umlagen (Ertrag)	EUR	EUR
Administration u. Finanzen		
Talsperren hoheitlich	96.800	
Talsperren gewerblich	57.200	
Abwasser	4.390.600	
Kommunale RÜB	189.200	
Fließgewässer	411.800	
Labor	59.700	
Trinkwasser	1.498.000	
Kanalbetrieb	35.800	
Personal u. Soziales	6.900	6.746.000
Personal und Soziales		
Talsperren hoheitlich	55.600	
Abwasser	984.900	
Kommunale RÜB	9.800	
Fließgewässer	214.300	
Labor	173.200	
Trinkwasser	357.200	
Kanalbetrieb	85.600	1.880.600
Labor mit		
Talsperren hoheitlich	33.700	
Abwasser	1.336.900	
Fließgewässer	48.400	
Trinkwasser	1.625.500	3.044.500
Talsperren gewerblich mit		
Talsperren hoheitlich	657.600	
Trinkwasser	2.515.500	3.173.100
Abwasser		
Kommunale RÜB	116.200	116.200
		14.960.400

18. Leistungsausgleich (Ertrag)	EUR	EUR
Administration u. Finanzen		
Personal u. Soziales	0	
Talsperren hoheitlich	32.000	
Talsperren gewerblich	60.000	
Abwasser	163.000	
Kommunale RÜB	20.000	
Fließgewässer	56.000	
Labor	0	
Trinkwasser	45.000	376.000
Talsperren hoheitlich		
Talsperren gewerblich	147.000	
Abwasser	125.000	
Fließgewässer	75.000	
Trinkwasser	218.000	565.000
Talsperren gewerblich		
Talsperren hoheitlich	51.000	
Abwasser	16.200	
Fließgewässer	18.900	
Trinkwasser	2.700	88.800
Abwasser		
Administration u. Finanzen	9.000	
Talsperren gewerblich	3.900	
Kommunale RÜB	953.200	
Labor	20.000	
Fließgewässer	13.800	
Trinkwasser	42.000	
Kanalbetrieb	23.700	1.065.600
Fließgewässer		
Talsperren hoheitlich	0	
Talsperren gewerblich	59.000	
Abwasser	676.500	
Kommunale RÜB	40.000	
Labor	2.500	
Trinkwasser	17.000	
Administration u. Finanzen	17.100	812.100
Labor		
Administration u. Finanzen	2.400	2.400

Trinkwasser	EUR	EUR
Talsperren gewerblich	10.000	
Abwasser	509.600	
Kommunale RÜB	161.200	
Labor	30.700	
Fließgewässer	123.300	
Kanalbetrieb	9.100	843.900
 Kanalbetrieb		
Talsperren gewerblich	70.100	
Abwasser	674.400	
Kommunale RÜB	119.600	
Fließgewässer	52.300	916.400
		4.670.200

Mehrjähriger Erfolgsplan

Mehrjähriger Erfolgsplan 2026 bis 2028

	Aggerverband insgesamt			Administration und Finanzen			Personal und Soziales		
	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028
1. Umsatzerlöse	81.846.636	84.129.950	84.295.206	187.680	191.434	195.262	18.360	18.727	19.102
2. Bestandsveränderungen	0	0	0						
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.975.300	1.984.106	2.023.688	5.000	5.000	5.000			
4. sonstige betriebliche Erträge	843.500	860.370	877.577				30.600	31.212	31.836
5. Erträge aus Betrieb	84.665.436	86.974.426	87.196.472	192.680	196.434	200.262	48.960	49.939	50.938
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.925.326	10.123.833	10.326.309						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.073.998	6.195.478	6.319.388						
Materialaufwand	15.999.324	16.319.310	16.645.697						
7. Personalaufwand	36.494.274	37.224.159	37.968.643	5.115.810	5.218.126	5.322.489	1.186.056	1.209.777	1.233.973
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.250.000	17.450.100	17.608.700	514.700	402.300	361.400	28.500	19.500	15.000
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.494.276	9.647.762	9.804.317	1.649.442	1.682.431	1.716.079	666.366	679.693	693.287
davon Abwasserabgabe	1.820.000	1.820.000	1.820.000						
10. Erträge aus Beteiligungen	40.000	40.000	40.000						
11. Erträge aus Ausleihungen	1.000	1.000	1.000						
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	60.000	60.000						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.276.300	4.445.000	4.704.500	88.000	88.000	88.000	46.000	46.000	46.000
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag	0	0	0						
15. Ergebnis nach Steuern	1.192.262	1.929.094	505.616	-7.175.272	-7.194.423	-7.287.706	-1.877.962	-1.905.031	-1.937.322
16. Sonstige Steuern	132.300	132.300	132.300	15.200	15.200	15.200	300	300	300
17. Umlagen									
Zurechnung (Aufwand)	15.272.232	15.573.996	15.804.253				7.081	7.100	7.197
Abgabe (Ertrag)	15.272.232	15.573.996	15.804.253	6.842.972	6.862.123	6.955.406	1.885.343	1.912.432	1.944.819
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung									
Zurechnung (Aufwand)	4.670.200	4.670.200	4.670.200	28.500	28.500	28.500			
Abgabe (Ertrag)	4.670.200	4.670.200	4.670.200	376.000	376.000	376.000			
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	1.059.962	1.796.794	373.316	0	0	0	0	0	0
20. Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0						
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	1.059.962	1.796.794	373.316	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mehrjähriger Erfolgsplan 2026 bis 2028

Labor			Abwasser			Kommunale RÜB			Fließgewässer		
Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028
476.034	485.555	495.266	48.283.398	49.231.785	49.281.140	4.565.000	5.181.632	5.183.297	6.048.872	6.554.569	6.568.541
30.000			1.203.600	1.227.672	1.252.225	306.000	312.120	318.362	290.700	296.514	302.444
			663.000	676.260	689.785	45.900	46.818	47.754	104.000	106.080	108.202
506.034	485.555	495.266	50.149.998	51.135.717	51.223.150	4.916.900	5.540.570	5.549.413	6.443.572	6.957.163	6.979.187
312.630	318.883	325.260	5.726.161	5.840.684	5.957.498	370.770	378.185	385.749	92.820	94.676	96.570
175.950	179.469	183.058	4.086.936	4.168.675	4.252.048	61.710	62.944	64.203	720.630	735.043	749.743
488.580	498.352	508.319	9.813.097	10.009.359	10.209.546	432.480	441.130	449.952	813.450	829.719	846.313
2.630.070	2.682.671	2.736.325	14.768.580	15.063.952	15.365.231				4.077.654	4.159.207	4.242.391
259.700	328.900	343.400	10.705.100	10.828.400	10.960.200	1.771.700	1.781.200	1.788.800	572.000	616.800	663.400
137.088	139.830	142.626	3.618.668	3.654.641	3.691.334	39.780	40.576	41.387	389.334	397.121	405.063
			1.820.000	1.820.000	1.820.000						
40.000	40.000	40.000									
						1.000	1.000	1.000			
			60.000	60.000	60.000						
			2.904.400	2.958.900	3.110.400	1.070.300	1.112.800	1.109.800	87.700	127.900	168.600
-2.969.404	-3.124.198	-3.195.404	8.340.153	8.620.465	7.886.439	1.603.640	2.165.865	2.160.474	503.434	826.417	653.419
1.200	1.200	1.200	25.400	25.400	25.400				9.700	9.700	9.700
234.562	237.228	241.041	6.870.319	6.966.114	7.076.724	318.876	321.880	327.047	686.509	693.272	703.879
3.255.966	3.413.426	3.488.445	116.137	118.459	120.829						
53.200	53.200	53.200	2.164.700	2.164.700	2.164.700	1.293.900	1.293.900	1.293.900	339.400	339.400	339.400
2.400	2.400	2.400	1.065.600	1.065.600	1.065.600				812.100	812.100	812.100
0	0	0	461.471	648.310	-193.956	-9.136	550.085	539.527	279.925	596.144	412.539
0	0	0	461.471	648.310	-193.956	-9.136	550.085	539.527	279.925	596.144	412.539
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mehrjähriger Erfolgsplan 2026 bis 2028

	Talsperren hoheitlich			Talsperren gewerblich			Trinkwasser			Kanalbetrieb		
	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028
1. Umsatzerlöse	1.844.060	2.010.857	2.015.041	599.300	561.920	573.158	17.572.996	17.597.516	17.622.526	2.250.936	2.295.955	2.341.874
2. Bestandsveränderungen												
3. andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.300	15.606	11.000	11.220	11.444	114.000	116.280	118.606			
4. sonstige betriebliche Erträge												
5. Erträge aus Betrieb	1.859.060	2.026.157	2.030.647	610.300	573.140	584.603	17.686.996	17.713.796	17.741.132	2.250.936	2.295.955	2.341.874
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	46.716	47.650	48.603	90.066	91.867	93.705	3.271.373	3.336.800	3.403.536	14.790	15.086	15.388
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	110.364	112.571	114.823	146.574	149.505	152.496	655.962	669.081	682.463	115.872	118.189	120.553
Materialaufwand	157.080	160.222	163.426	236.640	241.373	246.200	3.927.335	4.005.882	4.085.999	130.662	133.275	135.941
7. Personalaufwand	685.032	698.733	712.707	1.580.490	1.612.100	1.644.342	4.624.068	4.716.549	4.810.880	1.826.514	1.863.044	1.900.305
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	300.200	294.800	303.300	543.800	544.800	524.100	2.174.400	2.246.200	2.277.400	379.900	387.200	371.700
9. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Abwasserabgabe	152.082	155.124	158.226	1.053.762	1.074.837	1.096.334	1.208.394	1.232.562	1.257.213	579.360	590.947	602.766
10. Erträge aus Beteiligungen												
11. Erträge aus Ausleihungen												
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge												
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.800	31.000	33.200							51.100	80.400	148.500
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag												
15. Ergebnis nach Steuern	535.866	686.279	659.788	-2.804.392	-2.899.970	-2.926.373	5.752.799	5.512.603	5.309.639	-716.600	-758.912	-817.338
16. Sonstige Steuern	4.300	4.300	4.300	48.000	48.000	48.000	27.100	27.100	27.100	1.100	1.100	1.100
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	847.863	870.527	879.298	58.323	58.486	59.281	6.126.402	6.295.756	6.384.181	122.298	123.633	125.604
Abgabe (Ertrag)				3.171.815	3.267.556	3.294.754						
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	83.000	83.000	83.000	349.900	349.900	349.900	324.800	324.800	324.800	32.800	32.800	32.800
Abgabe (Ertrag)	565.000	565.000	565.000	88.800	88.800	88.800	843.900	843.900	843.900	916.400	916.400	916.400
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	165.703	293.452	258.189	0	0	0	118.398	-291.153	-582.542	43.602	-45	-60.442
20. Entnahmen aus Rücklagen												
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	165.703	293.452	258.189	0	0	0	118.398	-291.153	-582.542	43.602	-45	-60.442
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2.2 Vermögensplan

Vermögensplan

Ausgaben

	Beträge insgesamt			
	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz*	Ergebnis
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	2025	2025	2024	2023
Ausgaben für Sach-, Finanzanlagen				
Investitionen, Anlagegüter	65.542	52.790	21.020	17.922
Summe Investitionen	65.542	52.790	21.020	17.922
Kredittilgung	10.303		8.894	9.534
Gesellschafterdarlehen KVB	1.800		368	137
Erhöhung Finanzmittelfonds	0			
			1.035	
Summe Finanzen	12.103		10.297	9.671
Gesamtsumme Ausgaben	77.645	52.790	31.317	27.593

Einnahmen

	Beträge insgesamt		
	Ansatz	Ansatz*	Ergebnis
	TEUR	TEUR	TEUR
	2025	2024	2023
Eigenmittel			
Verminderung Finanzmittelfonds	1.349	0	722
Zuführung vom Erfolgsplan	14.633	10.834	16.090
Verminderung Finanzanlagen			
Summe Eigenmittel	15.982	10.834	16.812
Fremdmittel			
Kreditaufnahme	56.600	15.800	10.000
Zeitanteilige Zuwendung Dritter	5.063	4.663	750
Rückzahlung Ausleihungen	0	20	31
Summe Fremdmittel	61.663	20.483	10.781
Gesamtsumme Einnahmen	77.645	31.317	27.593

*Verminderung gegenüber Ansatz Wirtschaftsplan 2024 auf Grund des bisher aufgelaufenen Jahresergebnisses

Vermögensplan

Ausgaben Geschäftsbereiche

	Beträge insgesamt		Allgemeine und gemeinsame Geschäftsbereiche				Labor		Abwasser	
			Administration und Finanzen		Personal und Soziales					
	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025
Ausgaben für Sach-, Finanzanlagen										
Investitionen, Anlagengüter	65.542	52.790	565		5		1.954		17.715	22.925
Summe Investitionen	65.542	52.790	565		5		1.954		17.715	22.925
Kredittilgung	10.303								7.648	
Gesellschafterdarlehen KVB	1.800								1.800	
Erhöhung Finanzmittelfonds										
Summe Finanzen	12.103								9.448	
Gesamtsumme Ausgaben	77.645	52.790	565		5		1.954		27.163	22.925

Vermögensplan

Ausgaben Geschäftsbereiche

	Kommunale RÜB		Fließgewässer		Talsperren hoheitlich		Talsperren gewerblich		Trinkwasser		Kanalbetrieb	
	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025
Ausgaben für Sach-, Finanzanlagen												
Investitionen, Anlagengüter	32.720	6.350	7.785	18.420	1.870	80	437	240	2.170	3.650	321	1.125
Summe Investitionen	32.720	6.350	7.785	18.420	1.870	80	437	240	2.170	3.650	321	1.125
Kredittilgung	2.018		426				3				208	
Erhöhung Finanzmittelfonds												
Summe Finanzen	2.018		426				3				208	
Gesamtsumme Ausgaben	34.738	6.350	8.211	18.420	1.870	80	440	240	2.170	3.650	529	1.125

Erläuterungen zum Vermögensplan

Vermögensplan 2025

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Ansatz 2025 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Deckungs- vermerke TEUR	Zuschuss gem. Finanzplan TEUR
1	Talsperren (hoheitlich)				
011	Aggertalsperre Photovoltaik mit Speicher sonstige Anlagegüter	70		1.023	
022	Stauweiher Bieberstein sonstige Anlagegüter Mess- u. Kontrollsystem	5		1.023	
023	Stauweiher Osberghausen Hochwasserschutz Fischaufstieg sonstige Anlagegüter	50 1.550 5		1.022	559
030	Pegelanlagen / Wetterstationen Neubau/Erweiterung Pegelanlagen Neubau/Erweiterung Wetterstationen sonstige Messtechnik sonstige Anlagegüter, allg.Hochwasservorsorge	25 5 10		1.023	
031	Hydrologie Sensornetzwerk (Wasserstandsmess-System) operatives Steuerungsmodell TSP/HRB Daten-Web-Portal	40 50 50	80	1.023	
042	Campingplatz/Hotel Erneuerung Elektrische Anlagen Hotel sonstige Anlagegüter	10		1.011	
	Summe	1.870	80		559
1	Talsperren (gewerblich)				
100	Betriebsleitung sonstige Anlagegüter Erneuerung Anlagenüberwachung	10 80	240	1116	
112	Genkeltalsperre sonstige Anlagegüter Entnahmeschutz	5 10		1116	
114	Naafbachtalsperre Wohnhaus Ingersauel	150			
116	Wiehltalsperre Lora-WAN-Messkomponenten für Profiler und Pegel Neuer Lichtwellenleiter Prozessleitsystem sonstige Anlagegüter	15 110 52		1100	
124	Sülzüberleitung sonstige Anlagegüter	5		1100	
	Summe	437	240		0
2	Abwasser				
01	Gemeinsames: Betriebseinrichtungen u. Kläranlagen sonstige Anlagengüter Schließanlage	2.250 30	6.500	Agger	
16	KA Wiehl AGB Marienhagen Neubau PV Anlage Erneuerung BHKW	150 500	475	Agger	495
19	KA Krummenohl Grundstückskauf 2025 Erneuerung BHKW Abdeckung Schlammstapelbehälter	100 100		Agger	
20	KA Weershagen Ausbau KA und Ableitung KA 222 (Masterplan)	500		Agger	
21	KA Schönewenthal Maßnahmen zur Arbeitssicherheit; Geländer, Podeste, Gitterroste, Halteseile Ertüchtigung RÜB Bergneustadt Stadion Erneuerung BHKW	250		Agger	
28	KA Engelskirchen KA 3. BA, Planungskosten	200		Agger	
29	KA Brüchermühle Ausbau KA und Ableitung KA 231 (Masterplan), Planungskosten	200		Agger	
35	KA Bickenbach Erneuerung KA (mechanische Reinigung; Oberflächen) Beschichtung SBR Reaktoren Erneuerung Pufferbehälter 1 Ertüchtigung KA (Schlammbehandlung, RBA etc.), Planungskosten	200		Agger	
38	KA Donrath Planung Hochwassersicherheit RÜB Wahlscheid Teilerneuerung Auelsbachsammler Erneuerung BHKW Neubau PV Anlage	50 200 165 250		Agger	
48	KA Much Erweiterung RÜB/RBF KA Much Neubau PV Anlage	550 300 150	5.150	Bröl	2.975 1.828
49	KA Hillesheim Herausleitung zur KA Seelscheid	1.200	1.200	Bröl	
54	KA Büchel RBF Ruppichterath Erneuerung BHKW Abdeckung Nacheindicker Teilerneuerung Hasenbachsammler	500 400 100 520	4.250	Bröl	3.983
56	KA Homburg-Bröl Erneuerung RÜB KA Ertüchtigung Kläranlage, Planungskosten RBF KA Homburg-Bröl einschl. Gewässerverl. Teilerneuerung TS Oberes Homburger Bröltal	100 300 1.600 300	2.100	Bröl	4.102
59	KA Neunkirchen Erneuerung Rechen, Sandfang; Planungskosten	100		Bröl	
63	KA Lindlar Erneuerung Sandfang / Vorklärung Teilerneuerung Sülztalsammler	1.000 200	350	Agger	
66	KA Leimbach Erneuerung BHKW Erneuerung Gasbehälter	400 450	250	Agger	

67	KA Rösrath		250	Agger	
	Erneuerung BHKW	400			
	Neubau PV Anlage	200			
73	KA Dürscheid			Agger	
	Ertüchtigung Mechanik Planungskosten	100			
400	Regenrückhaltbecken genossenschaftlich			2.100	
	(siehe Übersicht im Anschluß)				
	Planung u. Neubau von RRB	2.400	1.200		
500	Immissionsnachweise				
	Immissionsnachweise einschl. Messkampagnen	1.100	1.000	2.100	
600	WRRL-Maßnahmen / Machbarkeitsstudien / Hochwasserschutz Abwasseranlagen				
	Vorplanungen	200	200	2.400	
	Summe	17.715	22.925		13.384
2	Kommunale RÜB, RRB, RBF (Übersicht im Anschluss)				
100	Neubau und Erweiterungen	4.320	6.350		10.172
100	RÜB-Übernahme 2025	28.400		2.400	
	Summe	32.720	6.350		10.172
3	Fließgewässer				
000	Modellierung Gewässer		460		
	NA-Modelle inkl. Überprüfung Ausgl. d. Wasserf.	320		3.050	
	NA_Modell Agger				
	Regionalisierungsmodell Agger-Sülz-Bröl-Wisser	25			
	Vorplanung und Maßnahmen	30			
010	Gewässerunterhaltung			3.050	
	sonstige Anlagegüter	500	1.000		
020	Gewässerausbau		1195	3.050	
	Vorlandgestaltung Sülz in Hoffnungsthal	20			952
	Retentionsraum Leppe, Blumenau	305			370
	Vorplanung und Maßnahmen	50			
040	Ausgleich der Wasserführung			3.020	
	HRB Rospe / Nachbesserung, Gummersbach	2.180			1.864
	Vorplanung und Maßnahmen	10			
050	Umsetzung WRRL / Gewässerentwicklung		15.765	3.020	
	Umsetzung Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen***	55			140
	Rückbau ehem. Teichanlage, Becher Suthbach	230			2.560
	Gewässerentwickl. (GE) entlang Bachläufe der Bröl	170			734
	GE Eischeider Tälchen, Dreisbach, Neunkirchen-Seelscheid	470			2.680
	GE Aggerbogen Cyriax, Overath	250			5.440
	GE Campingplatz Peisel, Lohmar	2.500			2.696
	GE Sülz Meigermühle, Lohmar	150			502
	GE Agger, Wahner Heide, Lohmar	180			1.434
	Umsetzung Durchgängigkeitskonzept Zielartengewässer	120			480
	Vorplanung und Maßnahmen****	220			718
	Summe	7.785	18.420		20.569
4	Labor				
001	sonstige Anlagegüter	310			
	Lüftungsanlage/Brandschutz	1.644			
	Summe	1.954	0		0
5	Trinkwasser				
010	Betriebsleitung	50			
	Trinkwasseraufbereitung (TRA)				
013	WW Auchel		200		
	Nachrüstung, Erneuerungen	100			
	sonstige Anlagegüter	40			
014	WW Erlenhagen		200		
	Nachrüstung, Erneuerungen	300			
	sonstige Anlagegüter	40			
	Trinkwasserverteilung				
012	Rohwasserförderanlagen		350		
	PW Genkel	100			
	PW Agger	200			
015	Reinspeicherung		100		
	Hochbehälternachrüstung/erneuerungen	500			
	sonstige Anlagegüter	100			
016	Reinwasserdruckverstärkung		200		
	Ersatzsinvestition	250			
017	Fernwirkanlage		100		
	Ersatzsinvestition	100			
	sonstige Anlagegüter	60			
019	Reinwasserfortleitung		2.500		
	Erneuerung von Rohrstrecken	200			
	Neubau RS7a/b	50			
025	Wasserleitstelle				
	Optimierung PDV-System	80			
	Summe	2.170	3.650		0
6	Kanalbetrieb		1.125		
001	Ersatz HAU Wagen				
	Ersatz Sinkkastenwagen 2				
	Ersatz Sinkkastenwagen 1	206			
	Panosi TV-Technik	100			
	Ersatz Kanalreiniger IV (AV 1540)				
	Ersatz TV II (AV 1880)				
	Ersatz TV I (AV 1882)				
	sonstige Anlagegüter	15			
	Summe	321	1.125		0
8	Administration und Finanzen				
06	Zentrale Dienste				
	Heizung Sonnenstr. 40	50			
	Brandmeldeanlage	70			
	Ladestationen Sonnenstraße	30			
	sonstige Anlagegüter	20			
08	Geoinformatik				
	sonstige Anlagegüter	20			
09	IKT				
	SAP S4 Hana	173			
	Software ohne SAP	12			
	Hardware	190			
	Summe	565	0		0
9	Personal und Soziales				
001	sonstige Anlagegüter	5			
	Summe	5	0		0
	Summe Gesamtinvestitionen	65.542	52.790		44.684

3. Anlagen

3.1 Stellenübersicht 2025

nach § 17 EigVO NRW

Entgeltgruppe	Tätigkeitsbezogen 2024 Stellenanzahl	besetzt am 30.06.2024 Stellenzahl	Tätigkeitsbezogen 2025 Stellenanzahl
Sonderverträge	2	2	2
Gruppe 1	0	0	0
Gruppe 2	0	0	0
Gruppe 3	0	0	0
Gruppe 4	3	2,5	1,5
Gruppe 5	44	42	27,5
Gruppe 6	144	141	152
Gruppe 7	45,5	45,5	48
Gruppe 8	50	50	52
Gruppe 9	10	10	11
Gruppe 10	18	18	18,5
Gruppe 11	34,5	34,5	35,5
Gruppe 12	9,5	9,5	13,5
Gruppe 13	3	2	3
Gruppe 14	1	1	1
Gruppe 15	6	6	5
Summe	370,5	364,0	370,5
Auszubildende	26	26	26

Der Stellenplan enthält die für die Arbeitnehmer erforderlichen Stellen. Er wird um die Ausbildungsplätze ergänzt. Die weitere Untergliederung erfolgt nach Entgeltgruppen, sowie Sonderverträgen. Neben den Stellenzahlen des Jahres 2024 und 2025 ist die Besetzung zum 30.06.2024 ausgewiesen. Die Stellenübersicht ist um einen nach Abteilungen gegliederten Stellenplan ergänzt.

Nach Abteilungen gegliederte Stellenübersicht für Sonderverträge und Arbeitnehmer im Jahre 2025

Abt.	Bezeichnung	ges.	Sonder- vertrag	Entgeltgruppe															Azubi
				15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Talsperren und Fließgewässer	61,5		1			2	10,5	1	3	7,5	12,5	11	12	1				2
2	Abwasser	156,5		1		1	4	13	9	2,5	14	17,5	83,5	11					15
	Kanalbetrieb	23						1				1	20	1					2
3	Trinkwasser	46,5		1			1		2		12	6,5	21	3					2
4	Labor	29,5		1			3	1	1		4,5	5	13,5		0,5				2
Zwischensumme		317	0	4	0	1	10	25,5	13	5,5	38	42,5	149	27	1,5	0	0	0	23
5	Personal und Soziales	11		1		1		1	1	2	4	0,5	0,5						1
6, 7	Administration u. Finanzen	42,5	2		1	1	3,5	9	4,5	3,5	10	5	2,5	0,5					2
Zwischensumme		53,5	2	1	1	2	3,5	10	5,5	5,5	14	5,5	3	0,5	0	0	0	0	3
AV Summen		370,5	2	5	1	3	13,5	35,5	18,5	11	52	48	152	27,5	1,5	0	0	0	26

Projektbezogene Stellen außerhalb des Stellenplans und durch die Verbandsgremien freigegeben:
keine

Beitragsbedarf und Verteilung auf die Beitragsgruppen

Abschn.	Bezeichnung	Summe Beiträge	Verteilung der Beiträge auf Beitragsgruppen								
			Abwassereinleiter		Aus- gleichs- pflichtige	Wasser- kraft- nutzer	Wasser- ent- nehmer	Gewässer- unter- haltungs- pflichtige	Eigentümer sonstiger Anlagen	Kommunale RÜB	Trink- wasser abnehmer
			Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser							
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.011	Talsperren hoheitlich abzügl. Ausgleichszahl. Trinkwasser	1.676.115 -221.000 1.455.115	959.000		261.000	429.900 -221.000	26.215			3.663.400	
2.100	Kommunale RÜB	3.663.400									
2.200	Abwasser	42.144.060									
2.209	Abwasserabgabe Schmutzwasser	920.000									
2.209	Abwasserabgabe Niederschlagswasser	900.000									
3.010	Fließgewässer	4.882.000	42.144.060	900.000	151.000			4.580.000	151.000		
	Summe ohne Trinkwasser	53.964.575									
5.010	Trinkwasser	15.691.000									
Summe aller Beiträge 2025		69.655.575	44.023.060	900.000	412.000	208.900	26.215	4.580.000	151.000	3.663.400	15.691.000
Hebung gem. Beitragsliste 2024		63.792.497	41.279.613	910.973	348.000	86.900	18.049	4.160.000	136.000	2.045.962	14.807.000
Anteile			22.251.263 gesamt		212.101	10.000	100	245.000	10.000	10.000	205.000
Hebesatz-Vorausschau 2025			siehe unten		4,243	41,200	2089,00	0,107	458,000	15,100	17,8700
Hebesatz 2024			siehe unten		4,243	34,800	869,00	0,084	416,000	13,600	9,8700
Änderungen Hebesatz in %			siehe unten		0,00	18,39	140,39	27,38	10,10	11,03	81,05

Übersicht Entwicklung Hebsätze Schmutzwasser	2024	2025	Änderung in %
Kommunen Grundbeitrag	1,931	2,034	5,33
Kommunen variabler Beitrag mit AbwAG	1,753	1,847	5,36
Kommunen variabler Beitrag ohne AbwAG	1,709	1,808	5,79
Anlageneigentümer mit AbwAG	1,879	1,976	5,16
Anlageneigentümer ohne AbwAG	1,835	1,937	5,56
Übernahmegebühr Schlämme nach Ziffer 3.8 Veranlagungsregeln	1,180	1,360	15,25

Übersicht Entwicklung differenzierter Trinkwasserbeitrag	2024	2025	Änderung in %
Grundbeitrag €/EW/Monat	1,68	1,784	6,19
Variabler Beitrag €/m³	0,268	0,284	5,97

Einheitsmenge gem Ziff. 3.2.1 Veranlagungsregeln	49 m³
--	-------

3.3 Darlehensübersicht

Leistungsbereiche	Schuldenstand 31.12.2023 EUR	voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2024 EUR	Darlehens- neuaufnahme ** 2025 EUR	Tilgung 2025 EUR	Schuldenstand 31.12.2025 EUR	Zinsen* 2025 EUR	Bauzeitinsen 2025 EUR
1	3	4	5	6	7	8	8
Talsperren							
hoheitlicher Bereich	0	0	900.000	0	900.000	5.000	0
gewerblicher Bereich	20.452	17.895	0	2.556	15.339	0	0
Abwasser	104.103.175	98.662.953	8.900.000	7.647.762	99.915.191	2.822.000	150.000
Kommunale RÜB	7.114.709	9.243.196	30.600.000	2.018.180	37.825.016	1.047.000	72.000
Fließgewässer	4.912.496	7.069.162	3.900.000	426.668	10.542.494	70.000	58.670
Kanalbetrieb	433.333	1.633.333	300.000	208.333	1.725.000	47.000	0
Gesamtsumme	116.584.165	116.626.539	44.600.000	10.303.499	150.923.040	3.991.000	280.670

** um 12 Mio € reduzierte Aufnahme gegenüber Vermögensplan
wegen tatsächlich niedriger zu erwartender Investitionen

* lt. Gewinn- und Verlustrechnung

3.4 Nachweis der Rücklagen

Bezeichnung/ Leistungsbereiche	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Veränderung 2024 EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Veränderung 2025 EUR	vorl. Stand 31.12.2025 EUR
1. Allgemeine Rücklagen						
Labor	8.283	8.283	0	8.283	0	8.283
Administration u. Finanzen	1.850	1.850	0	1.850	0	1.850
	10.133	10.133	0	10.133	0	10.133
Rücklagen gesamt	10.133	10.133	0	10.133	0	10.133

3.5 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Abschn.	Bezeichnung des Vorhabens	Verpflichtungsermächtigungen gem. Vermögensplan 2025 TEUR	Anteilige Verpflichtungsermächtigungen		
			2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
1	2	3	4	5	6
	Talsperren				
1.031	Hydrologie	80	80		
	TS hoheitlich	80	80		
1.100	Betriebsleitung	240	240		
	TS gewerblich	240	240		
	Summe	320	320	0	0
	Abwasser				
2.001	Betriebseinrichtungen u. Kläranlagen	6.500	2.500	2.000	2.000
2.016	KA Wiehl	475	250	225	
2.048	" Much	5.150	5.150		
2.049	" Hillesheim	1.200	1.200		
2.054	" Büchel	4.250	4.250		
2.056	" Homburg-Bröl	2.100	2.100		
2.063	" Lindlar	350	350		
2.066	" Leimbach	250	250		
2.067	" Rösrath	250	250		
2.400	Regenrückhaltebecken genossenschaftlich	1.200	1.200		
2.500	Immissionsnachweise/Machbarkeitsstudien	1.000	1.000		
2.600	WRRL-Maßnahmen/Machbarkeitsstudien	200	200		
		22.925	18.700	2.225	2.000
	Kommunale RÜB				
2.100	Neubau. Erweiterung	6.350	5.700	650	
		6.350	5.700	650	0
	Fließgewässer				
3.000	Modellierung Gewässer	460	160	150	150
3.010	Gewässerunterhaltung	1.000	400	300	300
3.020	Gewässerausbau u. Hochwasserschutz	1.195	1.195		
3.040	Ausgleich der Wasserführung	0	0		
3.050	Umsetzung WRRL/Gewässerentwicklung	15.765	15.765		
		18.420	17.520	450	450
	Trinkwasser				
5.012	Rohwasserförderanlagen	350	350		
5.013	WW Auchel	200	200		
5.014	WW Erlenhausen	200	200		
5.015	Reinwasserspeicherung	100	100		
5.016	Reinwasserdruckverstärkung	200	200		
5.017	Fernwirkanlage	100	100		
5.019	Reinwasserfortleitung	2.500	500	1.000	1.000
		3.650	1.650	1.000	1.000
	Kanalbetrieb				
6.001	Großfahrzeuge	1.125	1.125		
		1.125	1.125	0	0
	Summe	52.790	45.015	4.325	3.450

3.6 Finanzplan

3.6.1

Übersicht

über die Entwicklung der Ausgaben

Zusammenstellung der Ausgaben

Ausgaben	Geschätzte Gesamtkosten	von den geschätzten Gesamtkosten entfallen auf die Jahre					
	TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
Summe Investitionen	185.770	21.020	65.542	40.571	28.009	23.224	7.404
Finanzen							
Kredittilgung	56.333	8.894	10.303	10.092	9.508	9.347	8.189
Gesellschafterdarlehen KVB	2.168	368	1.800				
Erhöhung Finanzmittelfonds	5.442	1.035					4.407
Summe Finanzen	63.943	10.297	12.103	10.092	9.508	9.347	12.596
Summe aller Ausgaben	249.713	31.317	77.645	50.663	37.517	32.571	20.000

Finanzplan 2025

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Talsperren (hoheitlich)									
	011 Aggertalsperre									
	Photovoltaik mit Speicher	30	10	20						
	sonstige Anlagegüter	126	16	20	70	5	5	5	5	
	022 Stauweiher Bieberstein									
	sonstige Anlagegüter	25			5	5	5	5	5	
	Mess- u. Kontrollsystem	20	12	8						
	023 Stauweiher Osberghausen									
	Hochwasserschutz	70	3	17	50					
	Fischaufstieg	1.582	27	5	1.550					559
	sonstige Anlagegüter	25			5	5	5	5	5	
	030 Pegelanlagen / Wetterstationen									
	Neubau/Erweiterung Pegelanlagen	233	83			50	50	50		
	Neubau/Erweiterung Wetterstationen	96	11		25	15	15	15	15	
	sonstige Messtechnik	25			5	5	5	5	5	
	sonstige Anlagegüter, allg.Hochwasservorsorge	53	3		10	10	10	10	10	
	031 Hydrologie									
	Sensornetzwerk (Wasserstandsmess-System)	120			40	40	40			
	operatives Steuerungsmodell TSP/HRB	110		60	50					
	Daten-Web-Portal	90		40	50					
	042 Campingplatz/Hotel									
	Erneuerung Elektrische Anlagen Hotel	21	6	15						
	sonstige Anlagegüter	50			10	10	10	10	10	
	Summe	2.676	171	185	1.870	145	145	105	55	559
1	Talsperren (gewerblich)									
	100 Betriebsleitung									
	sonstige Anlagegüter	80	10	20	10	10	10	10	10	
	Erneuerung Anlagenüberwachung	420	28	72	80	80	80	80		
	112 Genkeltalsperre									
	sonstige Anlagegüter	93	5	63	5	5	5	5	5	
	Entnahmeschutz	82		72	10					
	114 Naafbachtalsperre									
	Wohnhaus Ingersauel				150					
	116 Wiehltalsperre									
	Lora-WAN-Messkomponenten für Profiler und Pegel				15					
	Neuer Lichtwellenleiter Prozessleitsystem	110			110					
	sonstige Anlagegüter	140	53	15	52	5	5	5	5	
	124 Sülzüberleitung									
	sonstige Anlagegüter	25			5	5	5	5	5	
	Summe	950	96	242	437	105	105	105	25	0

2	Abwasser									
01	Gemeinsames: Betriebseinrichtungen u. Kläranlagen									
	sonstige Anlagengüter	16.068	1.183	4.075	2.250	2.560	2.000	2.000	2.000	
	Schließanlage			30	30					
16	KA Wiehl									
	AGB Marienhagen	495	45	50	150	250				495
	Neubau PV Anlage	550		50	500					
	Erneuerung BHKW	625				400	225			
19	KA Krummenohl									
	Grundstückskauf 2025	256		256						
	Erneuerung BHKW	703		603	100					
	Abdeckung Schlammstapelbehälter	150		50	100					
20	KA Weershagen									
	Ausbau KA und Ableitung KA 222 (Masterplan)	32.722	922	500	500	8.500	11.700	10.600		
21	KA Schönnenthal									
	Maßnahmen zur Arbeitssicherheit; Geländer, Podeste, Gitterroste, Halteseile	154	114	40						
	Ertüchtigung RÜB Bergneustadt Stadion	618	32	336	250					
	Erneuerung BHKW	625				400	225			
28	KA Engelskirchen									
	KA 3. BA, Planungskosten	1.028	278	550	200					
29	KA Brüchermühle									
	Ausbau KA und Ableitung KA 231 (Masterplan), Planungskosten	200			200					
35	KA Bickenbach									
	Erneuerung KA (mechanische Reinigung; Oberflächen)	5.363	4.163	1.200						
	Beschichtung SBR Reaktoren	600						300	300	
	Erneuerung Pufferbehälter 1	300						300		
	Ertüchtigung KA (Schlammbehandlung, RBA etc.), Planungskosten	200			200					
38	KA Donrath									
	Planung Hochwassersicherheit RÜB Wahlscheid	50			50					
	Teilerneuerung Auelsbachsammler	200			200					
	Erneuerung BHKW	640		475	165					
	Neubau PV Anlage	300		50	250					
48	KA Much									
	Erweiterung	3.967	267		550	2.700	450			2.975
	RÜB/RBF KA Much	2.437	137		300	800	800	400		1.828
	Neubau PV Anlage	200		50	150					
49	KA Hillesheim									
	Herausleitung zur KA Seelscheid	3.366	416	250	1.200	1.200	300			

54	KA Büchel									
	RBF Ruppichterath	4.979	179	300	500	1.500	2.400	100		3.983
	Erneuerung BHKW	650			400	250				
	Abdeckung Nacheindicker	150		50	100					
	Teilerneuerung Hasenbachsammeler	520			520					
56	KA Homburg-Bröl									
	Erneuerung RÜB KA	2.245	145		100	2.000				
	Ertüchtigung Kläranlage, Planungskosten	300			300					
	RBF KA Homburg-Bröl einschl. Gewässerverl.	5.128	928	2.500	1.600	100				4.102
	Teilerneuerung TS Oberes Homburger Bröltal	300			300					
59	KA Neunkirchen									
	Erneuerung Rechen, Sandfang; Planungskosten	150		50	100					
63	KA Lindlar									
	Erneuerung Sandfang / Vorklärung	1.900	400	150	1.000	350				
	Teilerneuerung Sülztalsammeler	200			200					
66	KA Leimbach									
	Erneuerung BHKW	650			400	250				
	Erneuerung Gasbehälter	665		215	450					
67	KA Rösrath									
	Erneuerung BHKW	650			400	250				
	Neubau PV Anlage	250		50	200					
73	KA Dürscheid									
	Ertüchtigung Mechanik Planungskosten	150		50	100					
400	Regenrückhaltbecken genossenschaftlich (siehe Übersicht im Anschluß)									
	Planung u. Neubau von RRB	4.872	506	766	2.400	1.200				
500	Immissionsnachweise									
	Immissionsnachweise einschl. Messkampagnen	2.650		100	1.100	1.000	200	125	125	
600	WRRL-Maßnahmen / Machbarkeitsstudien / Hochwasserschutz Abwasseranlagen									
	Vorplanungen	850			200	200	150	150	150	
	Summe	99.076	9.715	12.796	17.715	23.910	18.450	13.975	2.575	13.384

2		Kommunale RÜB, RRB, RBF (Übersicht im Anschluss)									
	100	Neubau und Erweiterungen	20.268	7.122	2.476	4.320	5.700	650	0	0	10.172
	100	RÜB-Übernahme 2025	28.400			28.400					
		Summe	48.668	7.122	2.476	32.720	5.700	650	0	0	10.172
3		Fließgewässer									
	000	Modellierung Gewässer									
		NA-Modelle inkl. Überprüfung Ausgl. d. Wasserf.	1.301	371	140	320	160	150	150	10	
		NA_Modell Agger	180		180						
		Regionalisierungsmodell Agger-Sülz-Bröl-Wisser	25			25					
		Vorplanung und Maßnahmen	189	9	30	30	30	30	30	30	
	010	Gewässerunterhaltung									
		sonstige Anlagegüter	2.407	357	250	500	400	300	300	300	
	020	Gewässerausbau									
		Vorlandgestaltung Sülz in Hoffnungsthal	1.190		20	20	80	200	870		952
		Retentionsraum Leppe, Blumenau	370		20	305	45				370
		Vorplanung und Maßnahmen	320		70	50	50	50	50	50	
	040	Ausgleich der Wasserführung									
		HRB Rospe / Nachbesserung, Gummersbach	2.330		150	2.180					1.864
		Vorplanung und Maßnahmen	58	3	15	10	10	10	10		
	050	Umsetzung WRRL / Gewässerentwicklung									
		Umsetzung Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen***	140		85	55					140
		Rückbau ehem. Teichanlage, Becher Suthbach	3.200		20	230	1.250	1.250	450		2.560
		Gewässerentwickl. (GE) entlang Bachläufe der Bröl	918	403	25	170	140	90	60	30	734
		GE Eischeider Tälchen, Dreisbach, Neunkirchen-Seelscheid	3.350		90	470	2.130	660			2.680
		GE Aggerbogen Cyriax, Overath	6.800		150	250	1.000	1.900	3.100	400	5.440
		GE Campingplatz Peisel, Lohmar	3.370		120	2.500	750				2.696
		GE Sülz Meigermühle, Lohmar	627	272	30	150	135	40			502
		GE Agger, Wahner Heide, Lohmar	1.792	192	40	180	180	400	400	400	1.434
		Umsetzung Durchgängigkeitskonzept Zielartengewässer	600		80	120	280	80	40		480
		Vorplanung und Maßnahmen****	897	69	8	220	150	150	150	150	718
		Summe	30.064	1.676	1.523	7.785	6.790	5.310	5.610	1.370	20.569

4	Labor									
001	sonstige Anlagegüter	1.473		233	310	300	230	200	200	
	Lüftungsanlage/Brandschutz	2.250	416	133	1.644	57				
	Summe	3.723	416	366	1.954	357	230	200	200	0
5	Trinkwasser									
010	Betriebsleitung	301	21	80	50	50	50	50		
	Trinkwasseraufbereitung (TRA)									
013	WW Auchel									
	Nachrüstung, Erneuerungen	981	181	200	100	200	100	100	100	
	sonstige Anlagegüter	200		40	40	40	40	20	20	
014	WW Erlenhagen									
	Nachrüstung, Erneuerungen	1.329	229	300	300	200	100	100	100	
	sonstige Anlagegüter	220		60	40	40	40	20	20	
	Trinkwasserverteilung									
012	Rohwasserförderanlagen									
	PW Genkel	1.529	29	100	100	50	50	600	600	
	PW Agger	850		50	200	300	300			
015	Reinspeicherung									
	Hochbehälternachrüstung/erneuerungen	2.214	414	500	500	100	100	300	300	
	sonstige Anlagegüter	500		150	100	100	50	50	50	
016	Reinwasserdruckverstärkung									
	Ersatzsinvestition	1.449	49	150	250	200	200	300	300	
017	Fernwirkanlage									
	Ersatzsinvestition	743	143	100	100	100	100	100	100	
	sonstige Anlagegüter	310		50	60	50	50	50	50	
019	Reinwasserfortleitung									
	Erneuerung von Rohrstrecken	1.710	210	300	200	200	200	300	300	
	Neubau RS7a/b	3.600		50	50	500	1.000	1.000	1.000	
025	Wasserleitstelle									
	Optimierung PDV-System	160		10	80	70				
	Summe	16.096	1.276	2.140	2.170	2.200	2.380	2.990	2.940	0

6	Kanalbetrieb									
001	Ersatz HAU Wagen	635		635						
	Ersatz Sinkkastenwagen 2	194		194						
	Ersatz Sinkkastenwagen 1	206			206					
	Panosi TV-Technik	100			100					
	Ersatz Kanalreiniger IV (AV 1540)	625				625				
	Ersatz TV II (AV 1880)	500				500				
	Ersatz TV I (AV 1882)	500					500			
	sonstige Anlagegüter	212	82	55	15	15	15	15	15	
	Summe	2.972	82	884	321	1.140	515	15	15	0
8	Administration und Finanzen									
06	Zentrale Dienste									
	Heizung Sonnenstr. 40	50			50					
	Brandmeldeanlage	70			70					
	Ladestationen Sonnenstraße	30			30					
	sonstige Anlagegüter	120		20	20	20	20	20	20	
08	Geoinformatik									
	sonstige Anlagegüter	92		24	20	12	12	12	12	
09	IKT									
	SAP S4 Hana	519	173	173	173					
	Software ohne SAP	272	236	4	12	5	5	5	5	
	Hardware	1.307	207	182	190	182	182	182	182	
	Summe	2.460	616	403	565	219	219	219	219	0
9	Personal und Soziales									
001	sonstige Anlagegüter	30		5	5	5	5	5	5	
	Summe	30	0	5	5	5	5	5	5	0
	Summe Gesamtinvestitionen	206.715	21.170	21.020	65.542	40.571	28.009	23.224	7.404	44.684

ergänzende Deetailübersicht: 2										
	Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken und Retentionsbodenfilter 2.1 kommunale RÜB / RRB / RBF 2.1									
	116 RÜB Altkleff, Ertüchtigung Zulaufkanal	100		50	50					
	119 RRB Am Sonnenberg (Frömmersbach)	693	35	58	500	100				
	120 RRB / HRB Dahl, Planungskosten	150			150					
	RÜB Drabenderhöhe, Grobstoffrückhalt	100			100					
	121 RÜB Wiedenest, Umbau KÜ und BÜ, Drosselerneuerung	120		120						
	127 RRB Lorkenhöhe	550	362	138	50					
	138 RRB Flughafenstraße / Ableitung Sülz	7.859	5.959	1.900						2.700
	RÜB Höckergasse, Grobstoffrückhalt	100			100					
	148 RBF Erlenweg	1.984	234		550	900	300			1.488
	156 RBF Eckenbachertal	5.052	342	60	1.000	3.300	350			4.042
	159 RBF Niederwennerscheid	2.590	190	100	900	1.400				1.943
	165 RRB Schwarzenbach, Planungskosten	100			100					
	RRB Linde Erweiterung, Planungskosten	120		50	70					
	166 RRB Kleinschwamborn, Planungskosten	100			100					
	173 Retentionsraum Weyerbach Kürten, Planungskosten	150			150					
	100 Ertüchtigung kommunale RÜB / RRB / RBF	500			500					
	100 Übernahme kommunale RÜB 2025	28.400			28.400					
	Summe	48.668	7.122	2.476	32.720	5.700	650	0	0	10.172
2	genossenschaftliche RRB 2.0									
	415 RRB Dannenberg	890	90	50	300	450				
	430 RRB / HRB Eckenhagen, Planungskosten	275	25	50	200					
	435 RRB Berghausen	1.644	178	466	1.000					
	RRB Oberwette Erweiterung, Planungskosten	150		50	100					
	438 RRB / HRB Algert	800	50		100	650				
	RRB Albach, Planungskosten	100			100					
	442 RRB Lichtenberg	1.013	163	150	700					
	Summe	4.872	506	766	2.400	1.200	0	0	0	0

3.6.2 Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel

3.6.2 Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel für die Jahre 2024 - 2029

Bezeichnung	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
Eigenmittel						
Verminderung Finanzmittelfonds		1.349				
Zuführung vom Erfolgsplan	10.834	14.633	15.000	15.000	15.000	15.000
Verminderung Finanzanlagen						
Summe	10.834	15.982	15.000	15.000	15.000	15.000
Fremdmittel						
Kreditaufnahme	15.800	56.600	30.663	17.517	12.571	
Zuwendung Dritter	4.663	5.063	5.000	5.000	5.000	5.000
Rückzahlung Ausleihungen	20					
Summe	20.483	61.663	35.663	22.517	17.571	5.000
Summe aller Deckungsmittel	31.317	77.645	50.663	37.517	32.571	20.000

3.7 Beiträge

Szenario zur Erhöhung des Trinkwasserbeitrags ab dem Jahr 2022

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -2.450 T€ für 2029, -2.800 T€ für 2030 und -3.150 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 1.143 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- Annahme einer Wasserverkaufsmenge von 22,1 Mio. m³ pro Jahr

Jahr	Erhöhung um ct. pro m ³	Neuer Beitrag in ct. pro m ³	Ergebnisvortrag in T€
2021		59,1	-958
2022	1,9	61	450
2023	2	63	450
2024	4	67	-554
2025	4	71	311
2026	3	74	429
2027			138
2028			-445
2029			-1.348
2030			-2.601
2031			-4.204

Szenario zur Erhöhung des Gewässerunterhaltungsbeitrags (aus FL) ab dem Jahr 2022

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -1.200 T€ für 2029, -1.380 T€ für 2030 und -1.560 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 252 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Gewässerunterhaltungspflichtigen gehen 93,4 % des Defizits des Fließgewässerbereichs gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2021		318,695	-1.014
2022	13,400	332,095	-1.159
2023	41,905	374	-1.541
2024	42	416	-1.606
2025	42	458	-1.430
2026	45	503	-1.169
2027	46	549	-613
2028			-227
2029			-18
2030			23
2031			-104

Szenario zur Erhöhung der Beiträge für Eigentümer sonstiger Anlagen (aus FL) ab dem Jahr 2023

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -1.200 T€ für 2029, -1.380 T€ für 2030 und -1.560 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 252 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Eigentümer sonstiger Anlagen gehen 3,3 % des Defizits des Fließgewässerbereichs gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2022		10,403	-54
2023	1,597	12,00	-54
2024	1,60	13,60	-57
2025	1,50	15,10	-50
2026	1,60	16,70	-41
2027	1,60	18,30	-21
2028			-8
2029			-0
2030			1
2031			-3

Szenario zur Erhöhung der Beiträge für Ausgleichspflichtige (aus FL) ab dem Jahr 2023

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -1.200 T€ für 2029, -1.380 T€ für 2030 und -1.560 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 252 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Ausgleichspflichtigen gehen 3,3 % des Defizits des Fließgewässerbereichs gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2022		26,413	-54
2023	1,597	28,01	-54
2024	1,60	29,61	-57
2025	1,50	31,11	-50
2026	1,60	32,71	-41
2027	1,60	34,31	-21
2028			-8
2029			-0
2030			1
2031			-3

Entwicklung des Gesamtbeitrags für Ausgleichspflichtige unter Berücksichtigung der Beitragserhöhung aus TSP hoh:

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil
2023		28,01
2024	6,79	34,80
2025	6,40	41,20
2026	5,60	46,80
2027	3,60	50,40

Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Ausgleichspflichtige (aus TSP hoh) ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -500 T€ für 2029, -535 T€ für 2030 und -570 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 78 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Ausgleichspflichtigen gehen 15,8 % des Defizits des Bereichs Talsperren hoheitlich gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2023		28,01	-82
2024	5,19	33,20	-143
2025	4,90	38,10	-119
2026	4,00	42,10	-93
2027	2,00	44,10	-52
2028			-16
2029			14
2030			38
2031			57

Entwicklung des Gesamtbeitrags für Ausgleichspflichtige unter Berücksichtigung der Beitragserhöhung aus FL:

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil
2023		28,01
2024	6,79	34,80
2025	6,40	41,20
2026	5,60	46,80
2027	3,60	50,40

Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Wasserentnehmer (aus TSP hoh) ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -500 T€ für 2029, -535 T€ für 2030 und -570 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 78 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Wasserentnehmer gehen 1,7 % des Defizits des Bereichs Talsperren hoheitlich gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um ct. pro Anteil	Neuer Beitrag in ct. pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2023		6,0	-9
2024	2,4	8,4	-15
2025	2,3	10,7	-12
2026	1,6	12,3	-10
2027	1,1	13,4	-5
2028			-0
2029			3
2030			7
2031			9

Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Wassekraftnutzer (aus TSP hoh) ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -500 T€ für 2029, -535 T€ für 2030 und -570 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 78 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Wasserkraftnutzer gehen 27,3 % des Defizits des Bereichs Talsperren hoheitlich gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Hinweis: Hier sind die Beiträge nach der Verrechnung mit dem sog. "Genkelcent" dargestellt, die der Bereich Trinkwasser an den Bereich Wasserkraftnutzer zahlt. Bis zum Jahr 2023 machte dies jährlich 225.000 € aus. Ab dem Jahr 2024 wegen der reduzierten Wasserverkaufsmenge noch 221.000 €. Bei 100 Anteilen liegt der "eigentliche" Beitrag damit um 2.210 € pro Anteil höher.

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	"Eigentlicher" Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2023		579	(2.829)	-142
2024	250	869 (829 + 40)	(3.079)	-248
2025	1220	2.089	(4.299)	-169
2026	600	2.689	(4.899)	-95
2027				-30
2028				25
2029				70
2030				106
2031				133

Szenario zur Erhöhung des Beitrags KRÜB ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -2.550 T€ für 2029, -2.600 T€ für 2030 und -2.650 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 143 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- Beiträge inklusive der Auswirkungen des Integrationsmodells (Übernahme der RÜB durch den AV zum 01.01.2025)

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2023		8,4142	-686
2024	1,4558	9,87	-1.087
2025	8,00	17,87	-1.756
2026	4,00	21,87	-1.765
2027	3,00	24,87	-1.215
2028			-675
2029			-150
2030			325
2031			750

Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Schmutzwasser (aus TSP hoh) ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -500 T€ für 2029, -535 T€ für 2030 und -570 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 78 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für den Abwasserbereich gehen 55,2 % des Defizits des Bereichs Talsperren hoheitlich gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € gesamt	Neuer Beitrag in € gesamt	Ergebnisvortrag in T€
2023		559.000	-286
2024	200.000	759.000	-501
2025	200.000	959.000	-388
2026	80.000	1.039.000	-326
2027	80.000	1.119.000	-204
2028			-101
2029			-17
2030			48
2031			94

Szenario zur Erhöhung des Schmutzwasserbeitrags ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2023, EWR II/2024 und WP 2025 bis 2028
- Fortschreibung der Jahresergebnisse mit -5.720 T€ für 2029, -6.560 T€ für 2030 und -7.400 T€ für 2031
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 3.477 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung

Jahr	Erhöhung um € absolut	Neuer Beitrag in € absolut	Ergebnisvortrag in T€
2023			-402
2024	2.600.000		-3.848
2025	2.100.000		-986
2026	1.980.000		-510
2027	980.000		153
2028			-26
2029			-1.046
2030			-2.906
2031			-5.606

(Die obige Tabelle beinhaltet bereits die Belastung des Abwasserbereichs mit anteiligen Erhöhungen aus dem Bereich TSP hoh in Höhe von 200 T€ (2025), 80 T€ (2026) und 80 T€ (2027)).

Differenzierte Beitragshebesätze auf der Folgeseite !

Prognose Beitragshebesätze Schmutzwasser

(unter Einbeziehung der Schmutzwasserabgabe und des Beitragsanteils aus TSP hoch)

Jahr	Kommunen Grundbeitrag in €	Kommunen variabler Beitrag mit AbwAG in €	Kommunen variabler Beitrag ohne AbwAG in €	Anlageneigen- tümer mit AbwAG in €	Anlageneigen- tümer ohne AbwAG in €
2023	1,7002	1,846	1,741	1,846	1,741
2024	1,931	1,753	1,709	1,879	1,835
2025	2,034	1,847	1,808	1,976	1,937
2026	2,128	1,930	1,891	2,065	2,026
2027	2,174	1,971	1,932	2,109	2,070
2028					
2029					
2030					